

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 18.

Leipzig, Montag den 23. Januar.

1882.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Baensch in Dresden.

Zeitschrift f. Museologie u. Antiquitätenkunde, sowie f. verwandte
Wissenschaften. Red.: J. G. Th. Graesse. Jahrg. 1882. (24 Nrn.)
Nr. 1. 4. pro cplt. * 20. —

Bartholomäus in Erfurt.

Schaubühne, die deutsche. Vierteljahresschrift f. Theater, Musik, Kunst u.
Literatur. Hrsg. v. E. Wallner. 3. Jahrg. 2. Suppl.-Hft. 8. 1. 50
Wallner's allgemeine Schaubühne. 70. Lfg. 8. — 75
Inhalt: Nach dem Falle. Scherz v. A. Sturm.

Bergmann in Leipzig.

Criminal-Bibliothek, illustrierte. Neue Folge. 2. Bd. Nr. 1 u. 2. 4.
Vierteljährlich * 1. 50

Bertling's Buchh. in Danzig.

† Treichel, A., praehistorische Funde in Westpreussen. 8. * —. 60

Besser'sche Buchh. in Berlin.

Birt, Th., das antike Buchwesen in seinem Verhältniss zur Litte-
ratur. 8. * 12. —

Droysen, H., Athen u. der Westen vor der sicilischen Expedition.
8. * 1. 50

Werner, R. M., Lessings Emilia Galotti. Nebst e. Anh.: Die dreiachtige
Bearbeitg. 8. * 1. 60

Besthorn in Mitau.

Seefemann, G., die Lehre der Irvingianer, nach ihren Schriften darge-
legt u. nach der heiligen Schrift geprüft. 8. * —. 60

Beyer & Söhne in Langensalza.

Barth, G., üb. den Umgang. Ein Beitrag zur Schulpädagogik. 3. Aufl.
8. 1. 50

Blätter f. erziehenden Unterricht. Hrsg. v. F. Mann. 9. Jahrg. 1882.
(52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1. 60

Eberhardt, R., die Poesie in der Volksschule. 2. Reihe. 8. * 1. 60

Bohne in Berlin.

† Correspondenz-Blatt f. Zahnärzte. Hrsg. v. C. Ash and Sons.
Jahrg. 1882. (4 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 5. —

Edardt, G., Gedichte. 8. 3. —; geb. 4. —; m. Goldschn. 4. 50

Solm, M., Gedichte. 8. 3. —; geb. 4. —; m. Goldschn. 4. 50

Bruns in Minden.

Depping, G., die Körperkraft u. Geschicklichkeit d. Menschen. 2. Aufl.
2. Lfg. 8. * —. 60

Christen in Aarau.

Mittheilungen üb. Haus-, Land- u. Forstwirtschaft. 40. Jahrg. 1882.
(52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 3. 60

Monatsblätter, alpwirtschaftliche. Red.: R. Schatzmann. 16. Jahrg.
1882. Nr. 1. 8. pro cplt. * 2. 70

Zeitschrift, schweizerische landwirthschaftliche. Red.: F. G. Stebler. 10.
Jahrg. 1882. 1. Hft. 8. pro cplt. * 6. —

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

Dingler's polytechnisches Journal. Hrsg. v. J. Zeman u. F. Fischer.
Jahrg. 1882. 1. Hft. 8. pro cplt. * 36. —

Neunundvierzigster Jahrgang.

Crone jun. in Lüdenscheid.

Lüttringhaus, J. D., Heimatskunde vom Kreise Aitena. 8. ** —. 30

Expedition der „Meyers Reisebücher“ in Leipzig.

Sprachführer, französischer. Konversations- u. Wörterbuch f. Reisende.
32. Geb. * 4. —

Frank in Berlin.

Smith, R., der Mensch u. seine Selbsterhaltung. 24. Aufl. 8. 1. 50

C. Gerold's Sohn in Wien.

Germania. Vierteljahrschrift f. deutsche Alterthumswissenschaft.
Begründet v. F. Pfeiffer. Hrsg. v. K. Bartsch. 27. Jahrg. 1882.
1. Hft. 8. pro cplt. * 15. —

Silbers'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

† Nicolai, H. G., das Ornament der italienischen Kunst d. XV. Jahrh.
4. Lfg. Fol. * 10. —

Grosser in Berlin.

Grosser, J., therapeutische Notizen der deutschen Medicinal-Zei-
tung. 1880—1881. 12. * —. 60

Hager in Chemnitz.

Brand, der, d. Ringtheaters in Wien am 8. Decbr. 1881. Eine wahr-
heitsgetreue Schilderg. d. traurigen Ereignisses. 8. —. 15

Hartung'sche Verlagsdr. in Königsberg.

† Arnold, F., Quaestionum de fontibus Appiani specimen. 8. * —. 80

Heinrich in Dresden.

Oupnek'hat, das. Die aus den Beden zusammengestellte Lehre v. dem
Brahm. Aus der sanskrit-perf. Uebersetzg. d. Fürsten M. Daraschekoh
in das Lat. v. A. Duperron, in das Deutsche übertragen v. F. Witschel.
8. ** 8. —

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Meyer-Markau, W., der Parzival Wolframs v. Eschenbach. 8.
* 2. 50

Hirschwald in Berlin.

Güntz, J. E., die Syphilis-Behandlung ohne Quecksilber. Eine neue
abortive Methode. 8. * 1. 50

Hermann, L., kurzes Lehrbuch der Physiologie. 7. Aufl. 8. * 12. —

Lubarsch, O., systematischer Grundriss der Zoologie. 2. Th. Wirbel-
lose Tiere. 8. * 2. —

Pohl-Pincus, J., Untersuchungen üb. die Wirkungsweise der Vacci-
nation. 8. * 5. 60

Verhandlungen der deutschen Gesellschaft f. Chirurgie. 10. Congress,
abgeh. zu Berlin vom 6—9. April 1881. 8. * 24. —

Hirt & Sohn in Leipzig.

Du Chailu, P. B., Im Lande der Witternachtsjonne. Sommer- u.
Winterreisen durch Norwegen u. Schweden, Lappland u. Nord-Finn-
land. Frei überf. v. A. Helms. 6. Lfg. 8. * 1. —

Nordlandsfahrten. Malerische Wandergn. durch Norwegen u. Schweden,
Irland, Schottland, England u. Wales. 16. Lfg. 4. * 2. —

Janke in Berlin.

Arneht, A. Ritter v., Heinrich Freiherr v. Haymerle. Ein Rückblick
auf sein Leben. 8. * 1. 60

Jókai, M., Was der Todtenkopf erzählt. Romantisches Zeitgemälde. 2. Aufl.
8. * 2. —

Wachenhusen, G., die Gnädige. Roman. 2. Aufl. 8. 1. 60

- Heid in Berlin.**
Theorien, die, d. Herrn Hofprediger Stöcker in der Pastoral-Conferenz u. die Frauen. Von einer Gläubigen im Evangelium d. Friedens. 8. * —. 50
- Kellenberger'sche Buchh. in Chur.**
Obrecht, J. J., üb. die öffentl. Meinung u. die Presse. Vortrag. 8. * 1. —
- Schmid, L.**, Uebungsaufgaben zum Kopfrechnen f. den Schul- u. Privatunterricht. 2. Thl. 8. * 2. —
- Leuchs & Co. in Nürnberg.**
Leuchs, Adressbuch aller Länder der Erde. Bd. 8^a. Prov. Brandenburg. 7. Aufl. für 1882—1886. 8. 12. —
- Marowsky's Buchh. in Minden.**
Plan der Stadt Minden. 1: 5000. Lith. Fol. * 2. —
- Matthies in Leipzig.**
 † **Anzeiger**, evangelisch-kirchlicher, v. Berlin. Hrsg. v. E. Hülse. 32. Jahrg. 1882. Nr. 1. 4. Vierteljährlich 1. 50
 † **Bundes-Vote**. Organ der evangel. Jünglingsvereine d. östl. u. nördl. Deutschlands. Red.: D. v. Ranke. 24. Jahrg. 1882. Nr. 1 u. 2. 4. pro cpl. * 2. —
 † **Sonntagsblatt**, Berliner evangelisches. 4. Jahrg. 1882. Nr. 1. 4. Vierteljährlich —. 75
- Wayer in Köln.**
Moldenhauer, G. F. Th., das Weltall u. seine Entwicklung. 3. Fig. 8. —. 80
- Montanus in Siegen.**
Boettcher, E., Mittheilungen üb. Pferdebahn-Anlagen in verschiedenen Städten. 8. * 3. —
 † **Secundärbahn-Zeitung**. Hrsg. v. Paulsen. 2. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 3. —
- Raffe'sche Verlagsh. in Münster.**
Kreuz, F., theoretisch-praktisches Handbuch der Realien f. Präparanden, Seminaristen u. Lehrer. 2. Bd. Vollständiger Wegweiser f. den physikalischen Unterricht. 8. * 1. 20
- J. Naumann's Buchh. in Dresden.**
 † **Molwig, G.**, Kirchenrat P. Joh. Karl Heinz Fröhlich, Rector der ev.-luth. Diakonissen-Anstalt zu Dresden. Ein Lebensbild. 8. * —. 80
- Parey in Berlin.**
Gayer, R., der Waldbau. 2. Aufl. 8. * 12. —
Kramer, F., der Rübenbau. 5. Aufl. 8. Geb. * 2. 50
Schmidlin's Anleitung zum Botanisieren u. zur Anlegung v. Pflanzensammlungen. 3. Aufl., neu bearb. v. D. Wünsche. 8. * 3. —
- Richter in Hamburg.**
Chrusen, P. P., Schweizer Album-Blätter. 1881. 8. * 1. 50
Neubauer, E. R., die Ideonen. Ein Gedicht. 8. * 3. —
- Rosner in Wien.**
Hellenbach, L. B., die neuesten Kundgebungen e. intelligiblen Welt. 8. * 1. 20
Rampf, G., Wiener Volksleben. 6 Bbchn. 8. à * —. 60
Lichtenstadt, J., neun Briefe üb. die Wiener Gemeinde-Verwaltung. 8. * —. 60
Nationalitätenfrage, die, das ist: Sprachenfrage in Oesterreich. Ein Vorschlag zu ihrer Lösg. v. e. Deutsch-Oesterreicher. 8. * 1. —
Richter, G. M., Aus der Messias- u. Werther-Zeit. 8. * 3. 60
Walter, H., der Golem. Eine Prager Sage. 8. * 2. —
Wilbrandt, A., Fridolin's heimliche Ehe. 2. Aufl. 8. * 2. —
- Schwarz'sche Buchh. in Berlin.**
Kommunal-Anzeiger. Vakanzen-Zeitung f. Gemeinde-Beamte [in ganz Deutschland. 11. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 3. —
Schulzeitung, neue deutsche. Red.: Wonnberger. 12. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 1. 50
Vakanzen-Zeitung, pädagogische. 12. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 3. —
- Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.**
Spencer, H., System der synthetischen Philosophie. 4. Bd. Die Principien der Psychologie. Uebers. v. B. Vetter. 1. Bd. 8. * 12. —
- Sendelbach's Verlag in Coburg.**
 † **Sprechsaal**. Organ der Porzellan-, Glas- u. Thonwaaren-Industrie. Hrsg. v. J. Müller. 15. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich †** 4. —
- Spemann in Stuttgart.**
 † **Collection Spemann**. Deutsche Hand- u. Haus-Bibliothek. 17. Bd. 8. Geb. * 1. —
 Inhalt: Der Bravo. Eine venetian. Geschichte v. F. Cooper. 2. Thl.
- Strauch in Leipzig.**
 † **Jahrbücher** der deutschen Turnkunst. Gegründet v. Kloss, red. u. hrsg. v. W. Bier. Neue Folge 1. Bd. 1882. 1. Hft. 8. Halbjährlich * 3. 75
- Veith in Osnabrück.**
 † **Miquel, R.**, der Landdrosteibezirk Osnabrück, seine klimatischen, Bevölkerungs- u. gesundheitlichen Verhältnisse. 8. * 4. —
- Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.**
Mittheilungen d. Instituts f. oesterreichische Geschichtsforschung. Red. v. E. Mühlbacher. 3. Bd. 1. Hft. 8. pro cpl. * 13. —
- Weber in Leipzig.**
Benediz, R., Volkstheater. 20. Bd. Das Stiftungsfest. Lustspiel. 8. * 1. —
- Werner in Leipzig.**
Heydebrand u. der Lasa, L. v., die Behandlung d. Pferdes u. seine Vorbereitung f. den Herrensport. 2. Aufl. 8. * 6. —

Nichtamtlicher Theil.

Zum 150jährigen Jubiläum des W. G. Korn'schen Verlags in Breslau.

Schluß aus Nr. 14.

Bei dem Verfolge des polnischen Geschäfts unter dem Sohne Wilhelm Gottlieb Korn's, Johann Gottlieb Korn, dem der Vater 1790 die Geschäftsleitung übertrug, um noch bis zu seinem, im Jahre 1806 erfolgten Tode der Ruhe zu genießen, leistete ein Freund des neuen Chefs, G. S. Wandtke, als Rathgeber vierundzwanzig Jahre lang der Firma unschätzbare Dienste, für die ihm das Haus Korn ein dankbares Andenken bewahrt. Wandtke war Hauslehrer beim Grafen Dzarowski zu Warschau, als derselbe bei dem Aufstande 1794 von den fanatisirten Insurgenten ermordet wurde. Dadurch zur Flucht genöthigt, kam er nach Breslau, wo es ihm gelang, zuerst als Lehrer am Elisabethan, sodann seit 1804 als Rector der Bürgerschule zum heiligen Geist eine Anstellung zu finden. Da er sich einen ehrenvollen Namen in der polnischen Literatur erworben hatte, erhielt er 1811 einen Ruf als Bibliothekar und Professor an die Universität Krakau; aber auch in dieser Stellung verblieb er der treue Rathgeber seines Freundes Johann Gottlieb

Korn. Dem Letzteren gebührt das Verdienst, die Beziehungen des Hauses Korn nach einer anderen Seite hin ausgedehnt und dadurch die Firma zur höchsten Stufe ihrer buchhändlerischen Bedeutung erhoben zu haben. Die polnischen Beziehungen der Korn'schen Handlung boten auch hierzu den Anlaß.

Der Bedarf an französischen Werken war in Polen sehr stark, und als nun im Verlaufe der französischen Revolution die Verbindungen des deutschen Buchhandels mit Frankreich gänzlich unterbrochen waren, entschloß sich Johann Gottlieb Korn im Jahre 1793 zu der Zeit, als der Convent und der Wohlfahrtsauschuß herrschten, ohne der großen Gefahr, die jedem Fremden unter der Schreckensherrschaft drohte, zu achten, nach Paris zu gehen, um einen geordneten und directen Bücherbezug aus Frankreich einzurichten. Dies gelang ihm vollständig, und er hatte die Genugthuung, die erste regelmäßige Sortimentshandlung mit französischen Schriften in Deutschland ins Leben rufen zu können. Das französische Geschäft gestaltete sich für ihn noch ganz besonders vortheilhaft durch geschickte Benutzung der finanziellen Conjunctionen, die sich bald darauf darboten. Das Directorium, welches im October 1795 die

Conventsherrschaft abgelöst hatte, mußte, um seinen Verbindlichkeiten nur einigermaßen gerecht zu werden, das confiscirte Eigenthum der Hingerichteten und Verbannten, sowie die Staatskleinodien um jeden Preis loszuschlagen und verließ zugleich den Assignaten und Territorialmandaten, welche im Auslande fast völlig entwerthet waren, einen Zwangscours, der natürlich nur innerhalb der französischen Grenzen die gewünschte Wirkung haben konnte. In Benutzung dieser Umstände kaufte Johann Gottlieb Korn Assignaten und Territorialmandate in Deutschland zu sehr geringen Preisen auf, ging damit 1796 ein zweites Mal nach Paris und konnte nun mit diesen Scheinen auf den Auctionen der Directorialregierung höchst günstige Einkäufe an Bibliotheken und Kunstfachen machen. Unter Anderem erwarb er beinahe den ganzen Nachlaß des kunstsinigen Herzogs von Choiseul-Amboise, des einstigen Günstlings der Pompadour und Gegners Friedrich's des Großen.* Ein zweiter Versuch, aus der Coursdifferenz des französischen Papiergeldes im In- und Auslande Nutzen zu ziehen, mißlang indeß dem unternehmenden Buchhändler. Schon hatte er sich zu einer neuen Reise nach Paris gerüstet, als er im September 1797 hörte, daß der französische Staatsbankrott ausgebrochen sei; er mußte sein Vorhaben aufgeben, und erhebliche Mengen der nunmehr gänzlich werthlosen Assignaten und Mandate, welche noch jetzt von der Korn'schen Handlung aufbewahrt werden, erinnern daran, daß nicht alle ihre Unternehmungen geücker sind.

Infolge der Vortheile, welche der Korn'schen Handlung aus ihrer directen Verbindung mit französischen Verlegern erwachsen, nahm auch ihr Sortimentgeschäft, dem 1795 ein Antiquariat für seltene und werthvolle Werke zur Seite trat, in kurzer Zeit einen solchen Aufschwung, daß dasselbe während einer langen Reihe von Jahren als das größte dieser Art in ganz Deutschland galt. Zwar wurde der polnische Absatz desselben seit der zweiten und noch mehr seit der dritten Theilung Polens dadurch erschwert, daß in den an Rußland gefallenen Theilen des Landes die Einfuhr französischer Werke gänzlich verboten wurde; als aber nach der Ermordung des Kaisers Paul I. Alexander I. zur Regierung kam, wurden die russischen Grenzen den Erzeugnissen des französischen Buchhandels wieder eröffnet, und für das Korn'sche Sortimentgeschäft begann eine neue glänzende Epoche.

So erfreute sich die Korn'sche Buchhandlung Jahrzehende lang einer hohen Blüthe und genoß das Ansehen eines der ersten Verlags-, Sortiment- und Antiquariatgeschäfte Deutschlands. Noch im Jahre 1820 erschien ein in französischer Sprache abgefaßter Katalog des Korn'schen Sortiments „des ouvrages rares et précieux“, welcher auf 160 enggedruckten Seiten das Eigenthumslager der Handlung an Manuscripten, Prachtwerken und bibliographischen Seltenheiten verzeichnet. Bald aber begann infolge des Zusammentreffens verschiedener ungünstiger Umstände, die theils in der Lage des Geschäfts, theils in den Schicksalen der Glieder des Hauses begründet waren, für die Korn'sche Verlags- und Handlung eine dreißigjährige Geschäftsperiode, welche ohne

*) Bei dieser Gelegenheit legte Johann Gottlieb Korn den Grund zu einer umfangreichen und werthvollen Sammlung von Kunstgegenständen, die er, durch seine Kennerchaft im Auffuchen und Ankaufen derselben begünstigt, vierzig Jahre hindurch unablässig zu vermehren wußte. Dieselbe war in dem großen Saale des Korn'schen Hauses, der jetzt einen Theil der Druckerei bildet, ausgestellt und stand der Besichtigung von Kennern und von Freunden des Hauses stets offen. Sie wurde, als nach dem im Jahre 1837 erfolgten Tode Johann Gottlieb Korn's für dessen Enkel eine vormundschaftsgerichtliche Verwaltung eintrat, auf Anordnung der letzteren im Interesse der Erbesauseinandersehung versteigert; indeß ist ein Theil der hervorragendsten Kunstgegenstände dadurch, daß die Wittve Johann Gottlieb Korn's dieselben aufkaufte und ihrem Enkel, dem jetzigen Inhaber der Firma, vererbte, dem Hause Korn erhalten geblieben.

die ungewöhnliche Rührigkeit ihres Chefs und die hingebende Treue ihrer Freunde leicht den Charakter eines kritischen Zustandes hätte annehmen können. Infolge der Concurrenz, die der Korn'schen Firma von Seiten anderer Buchhandlungen in Frankfurt a. M., Berlin und Wien durch Nachahmung der von ihr zuerst getroffenen Einrichtungen gemacht wurde, ging das Sortiments- und Antiquariatgeschäft allmählich zurück; die Lagerbestände wurden nicht wieder ergänzt, und zehn Jahre später (1830) wurde das Antiquariat ganz aufgegeben. Für die Versorgung des weiten Ostens mit den französischen Literaturerzeugnissen wurden anderweitige directe Verbindungen ins Leben gerufen, und als die russische Verwaltung von Polen 1823 einen hohen Zoll auf die Einfuhr von Büchern legte, ließ auch das ehemals so blühende und gewinnreiche polnische Geschäft der Firma nach und hörte nach der Revolution von 1830 unter dem straffen Regimente des Statthalters Paszkiewitsch nach und nach gänzlich auf.

Die Unterbrechung des Geschäftsverkehrs mit Polen mußte auf das polnische Verlagsgeschäft ungünstig einwirken. Zwar wurden von einzelnen Werken dieses umfangreichen Verlages der Firma in einer Reihe von Jahren noch neue Auflagen gedruckt, auch noch einer und der andere Versuch mit neuen Unternehmungen, z. B. mit den bänderreichen Schriften der Clementine Tańska, gemacht; aber die Ungunst der Verhältnisse erwies sich als unbesieglich, der polnische Verlag nahm schließlich ein Ende, und seit 40 Jahren hat die Korn'sche Buchhandlung kein größeres polnisches Buch mehr erscheinen lassen. Um einen Ersatz für diese in Abnahme gekommenen Geschäftszweige zu schaffen, wandte sich Johann Gottlieb Korn wieder mehr deutschen Verlagswerken zu. Noch Wilhelm Gottlieb Korn hatte die umfangreichen philosophischen Schriften Christian Garve's und die Geschichtswerke Fehler's, welche mehrere Auflagen erlebten und viele Jahre zu den gangbarsten Artikeln des Buchhandels gehörten, verlegt, aber seit dem großen Aufschwunge des polnisch-französischen Geschäftes war jenem Zweige der Handlung von ihrem Inhaber weniger Aufmerksamkeit gewidmet worden. Jetzt übernahm Johann Gottlieb Korn die Herausgabe der juristischen Schriften von Vater und Merkel, der naturwissenschaftlichen und medicinischen Werke von Klose, Matuszka, Mogalla und Wendt, der philosophischen von Schön, der Wörterbücher der lateinischen, französischen, polnischen und russischen Sprache von Bauer, Bandtke, Troß und Schmidt, der landwirthschaftlichen Schriften von Brieger und Weber und einer großen Zahl anderer Verlagsartikel. Der Erfolg derselben legte Zeugniß davon ab, daß Johann Gottlieb Korn die vorhandenen Lücken der deutschen Literatur und die Bedürfnisse des Büchermarktes richtig erkannt hatte.

Sein Sohn Julius Korn, welchem er 1826 die Buchhandlung, die Druckerei und den Verlag der „Schlesischen Zeitung“ übergab, setzte jene Bemühungen eifrig fort. Er erwarb den Verlag der „Schlesischen Provinzialblätter“, denen unter der Redaction des durch seine geschichtlichen Forschungen hoch verdienten Oberregierungsraths Sohr eine neue Aera erblühte, und gab Schön's staatswissenschaftliche Schriften, Beilschmied's Pflanzengeographie, Gravenhorst's Tergestina, Wimmer's Flora Silésiae, Blöde's Gebirgsformationen und Bloß's große landwirthschaftliche Werke heraus.

Unterdessen hatten sich auch die Verhältnisse des Zeitungswesens geändert. Nach Aufhebung der früher in diesem Geschäftszweige bestehenden Privilegien entstand der bis dahin einzig in Schlesien berechtigten „Schlesischen Zeitung“ 1820 eine Rivalin in der „Breslauer Zeitung“, welche, von Schall geschickt redigirt, durch die guten Verbindungen ihres Verlegers Baron v. Baerst

eine mächtige Förderung erhielt. Dadurch wurde die „Schlesische Zeitung“, wollte sie in dem Wettstreite nicht unterliegen, zu neuen Anstrengungen genöthigt. Julius Korn ließ deshalb vom 1. Januar 1828 ab die Zeitung täglich erscheinen und gewann für die Redaction derselben den Professor der Staatswissenschaften Dr. Johann Schön, der den an die Zeitung gestellten gesteigerten Ansprüchen vollauf zu genügen vermochte. In dieser Weise war es trotz vielfacher Schwierigkeiten Julius Korn gelungen, den altbegründeten Ruf seines Hauses aufrecht zu erhalten, als er 1837, ohne ein Testament zu hinterlassen, durch einen frühzeitigen Tod hinweggerafft wurde. Zwar konnte sein Vater Johann Gottlieb Korn noch die vormundschaftliche Verwaltung für seine minorennen Enkel ordnen, als aber auch er wenige Monate darauf seinem Sohn in die Gruft gefolgt war, sah sich das Korn'sche Haus allen Schwierigkeiten gegenübergestellt, welche unter solchen Verhältnissen einem umfangreichen und mehrgliedrigen Unternehmen zu erwachsen pflegen.

Den treuen Freunden Julius Korn's, dem jetzigen Geheimen Regierungsrath und Bürgermeister a. D. Dr. Bartsch, dem Buchhändler Gofohorsky, später dem Kaufmann Am Ende, welche die Vormundschaft der minorennen Kinder übernahmen, sowie dem von ihnen zum Verwalter der Geschäfte ausersehenen F. A. Voigt, der im Jahre 1828 als junger Buchdruckereifactor aus der Tauchnitz'schen Officin zu Leipzig in das Korn'sche Haus gekommen war und sich durch Tüchtigkeit und Pflichttreue zu einer hervorragenden Stellung in demselben emporgeschwungen hatte, war es zu danken, daß die Korn'sche Handlung die Zeit dieser dreizehnjährigen vormundschaftlichen Verwaltung mit Ehren überwand. Allerdings verringerte sich der Umfang der Geschäfte von Jahr zu Jahr, da es dem Leiter derselben nicht gestattet war, neue größere Verlagsunternehmungen in Angriff zu nehmen; in den vierziger Jahren hatte auch die „Schlesische Zeitung“ harte Kämpfe mit der Oberzensurbehörde zu bestehen; auf Verlangen der Regierung mußte sogar der damalige Redacteur von seinem Amte zurücktreten. Im Jahre 1848 stellte sich die Zeitung auf die Seite der Ordnungspartei, sie wirkte dann in den folgenden Jahren in maßvollem und versöhnlichem Geiste für eine Verständigung über die Verfassungsfragen und nahm bis zum Jahre 1866 ihre Anlehnung an die damalige „altliberale Partei“, welche vor allem die Einigung Deutschlands unter preussischer Führung anstrebte. Für die Redaction wurde zuerst der heute noch im Staatsdienste wirkende Wirkliche Geheime Ober-Regierungsrath Dr. Ludwig Hahn, welcher in den schwierigen Jahren nach 1848 Treffliches leistete, später Hr. Julius Moecke gewonnen, welcher 23 Jahre hindurch als verantwortlicher Redacteur fungirte und stets bemüht blieb, für eine maßvolle Entwicklung unseres Staatswesens zu wirken.

Eine neue Epoche begann für das Korn'sche Haus, als im Jahre 1850 der Sohn Julius Korn's, der jetzige Inhaber der Firma, Heinrich Korn, von seinen minorennen Geschwistern die Buchhandlung, die Buchdruckerei und den Verlag der „Schlesischen Zeitung“ übernahm. Vor allem suchte er die Grundlagen des Geschäftsbetriebes neu zu sichern und zu befestigen. Seine erste Sorge war es, sich Kenntniß von den auf dem Gebiete der graphischen Künste in neuester Zeit gemachten Fortschritten zu verschaffen, die veralteten Einrichtungen der Buchdruckerei zu beseitigen, den Dampfbetrieb in derselben einzuführen und neue, vollkommene Maschinen zu beschaffen. Er erwarb zugleich die Papierfabrik zu Sacrau bei Hundsfeld, im Oelzer Kreise, erweiterte sie und gestaltete sie, in der Societät mit dem erfahrenen Papierfabrikanten F. A. Bock, durch wiederholte Umbauten und Vergrößerungen zu einer der leistungsfähigsten Fabriken Deutschlands. Im Jahre 1875 erweiterte er in Breslau mittelst eines größeren Neubaus, welcher

durch den Erwerb eines Nachbarhauses ermöglicht wurde, die Buchdruckerei zum zweiten Male und versah sie mit den besten neuen Einrichtungen. Ein im November 1880 entstandener Brand vernichtete in derselben die zur Anfertigung von Werthpapieren dienenden Werkstätten; indeß wurde diese Abtheilung der Druckerei binnen wenigen Monaten noch leistungsfähiger hergestellt, als sie es vorher gewesen war.

Was das buchhändlerische Geschäft anlangt, so mußte sich die Sortimentshandlung unter der gegenwärtigen Leitung freilich bei der immer größer werdenden Concurrenz damit zufrieden geben, daß sie an ihrem Absatze nichts einbüßte und daß sie sich die Mehrzahl ihrer guten alten Verbindungen erhielt. In der Vergrößerung des Verlagsgeschäfts verhielt sich der gegenwärtige Inhaber der Firma, von der Ansicht geleitet, daß Breslau nicht der geeignete Platz für eine umfangreichere buchhändlerische Production sei, zurückhaltender als seine Vorgänger. Dafür verband er sich mit der Gropius'schen Buchhandlung in Berlin und gründete mit seinem betriebsamen Freunde Herrn W. Ernst die Verlagshandlung Ernst & Korn in Berlin, welche während des dreißigjährigen Bestehens der Societät einen erheblichen Theil der in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der technischen Wissenschaften edirt hat. Die Unternehmungen des Korn'schen Verlags in Breslau wurden in der neueren Zeit, seltene Ausnahmen abgerechnet, auf diejenigen Werke beschränkt, welche den Bedürfnissen der heimathlichen Provinz entsprachen. Schul- und Gesangbücher bilden demgemäß die Mehrzahl der seit 1850 in dem Verlage erschienenen Bücher. Zugleich wurde der Verlag landwirthschaftlicher Schriften gepflegt, unter denen die Werke von Settegast, welche wiederholte Auflagen erlebten, als epochemachend hervorgehoben zu werden verdienen. Seit 1865 erscheint im Korn'schen Verlage die landwirthschaftliche Zeitung: „Der Landwirth“, welche von dem Generalsecretär des landwirthschaftlichen Centralvereins für Schlesien, Hrn. Dekonomie-Rath Korn, herausgegeben und von Hrn. Walter Christiani redigirt wird.

Den glücklichsten Aufschwung von allen Unternehmungen der Firma Korn hat während der letzten Decennien die „Schlesische Zeitung“ genommen. Seit dem Beginn unseres nationalen Einigungswerkes (1866) ist ihre Auflage um 10,000 Exemplare gestiegen. Allein im zweiten Semester des Jahres 1870 erfuhr sie binnen wenigen Wochen eine Steigerung um 3000 Exemplare. Dieselbe ist vornehmlich auf die damals täglich an Stelle des Leitartikels erschienenen orientirenden Artikel „Zur Kriegslage“ zurückzuführen, welche der Feder des Oberstlieutenant a. D., Hrn. Heinrich Blankenburg entstammten, der schon seit dem schleswig-holsteinischen Kriege in der „Schlesischen Zeitung“ eine reiche schriftstellerische Thätigkeit entwickelt hatte. Einige jener Artikel sind von der französischen „Regierung der Nationalvertheidigung“ mittelst der Taubenpost in photographischem Miniaturdruck dem belagerten Paris übermittelt worden. Nach Beendigung des Krieges übernahm der Verfasser jener Artikel die politische Leitung der Zeitung, welche heute noch in seiner Hand ruht. Nicht nur blieben die neugewonnenen Abonnenten der Zeitung treu, sondern ihre Zahl erfuhr von Jahr zu Jahr eine erfreuliche Steigerung. Zu dieser gedeihlichen Entwicklung hat es offenbar nicht wenig beigetragen, daß die Zeitung sich nicht nur der Regierung, sondern auch den politischen Parteien gegenüber volle Unabhängigkeit zu wahren verstanden hat. Alle politischen Fragen sucht sie unter streng objectiven Gesichtspunkten zu erfassen; ihr ganzes Programm liegt in den Worten: *suprema lex reipublicae salus*. Die gleiche Objectivität aber, welche bei der Erörterung politischer Fragen obwaltet, auch dem Handelstheile zu wahren, haben Verleger und Redaction jederzeit als einen Ehrenpunkt betrachtet. An An-

strebungen, das Institut der „Schlesischen Zeitung“, dessen Begründung bis zur Besitzergreifung der Hauptstadt Schlesiens durch Friedrich den Großen zurückreicht, den steigenden Anforderungen der Leser entsprechend zu vervollkommen, hat es die Verlagsgesellschaft nicht fehlen lassen, und noch in jüngster Zeit ist, um jenen nachzukommen, eine directetelegraphische Verbindung der Redaktionsbureauz mit Berlin hergestellt worden. Aber nicht auf solchen, vielfach durch die Concurrenz gebotenen Anstrengungen beruht das Vertrauen, mit welchem der Verleger in die Zukunft der bereits in ihr fünfzehntes Decennium eingetretenen „Schlesischen Zeitung“ blickt, sondern in der Ueberzeugung, daß patriotischer Sinn, Pietät vor dem geschichtlich Gewordenen und männliches Unabhängigkeitsgefühl auch fürder in ihren Spalten lebendig bleiben werden.

Gottes reicher Segen hat seit anderthalb Jahrhunderten auf dem Korn'schen Hause geruht. Daß es sich die durch bürgerlichen Fleiß erworbene Stellung erhalte und stets eine Stätte ehrenwerther, das Gemeinwohl fördernder Arbeit bleibe, sei das eifrige Streben der dankbaren Nachkommen des Begründers der Firma!
(Schlesische Zeitung).

Ueber den Verlauf der Feier entnehmen wir der gleichen Quelle noch nachstehende Mittheilung:

Die Feier des Tages begann früh 8½ Uhr mit einer Morgenmusik, welche die Capelle des Leib-Kürassier-Regiments Nr. 1 mit dem Choral „Lobe den Herren“ eröffnete. Nach einander erschienen dann Deputationen der verschiedenen Geschäftszweige, welche den Chef der Firma beglückwünschten. Die Herren der Buchhandlung überreichten hierbei ein historisches Gedenkblatt des Hauses Korn, das in Aquarellfarben ausgeführt in echt künstlerischem Geschmack und vornehmer Pracht gehalten ist und die Inschrift trägt: „Zum 150jährigen Jubelfest des Korn'schen Buchhandlungshauses — den 13. Januar 1882.“ Links ist die Figur Gutenberg's, rechts die Friedrich's des Großen zu sehen. Darunter steht das alte Buchhandlungshaus an der Becherseite und das gegenwärtige auf der Schweidnitzer Straße; zwischen beiden hat eine Ansicht von Breslau Platz gefunden. Der obere Theil dieses Gedenkblattes zeigt auf Medaillons die Zahlen der Jahre, während welcher die früheren Inhaber der Firma an der Spitze des Geschäfts standen. Von dem Personal der Officin wurde eine Adresse mit der Aufschrift: „Ihrem hochgeehrten Chef, Herrn Stadtrath Heinrich Korn zum 150jährigen Jubiläum der Firma des Hauses Korn. Breslau, den 13. Januar 1882.“ überreicht. In dunkelrothen Seidenplüsch geschmackvoll gebunden, zeigt dieselbe in Gold fein gegliederte Ornamente im Renaissancestil, welche, an vier Ecken vertheilt, die Worte „zum 150jährigen Jubiläum der Firma des Hauses Korn“ enthalten. Auf dem Hauptschild in der Mitte befindet sich das Buchdruckerzeichen des Verlages, und darum ein Reif mit den Jahreszahlen 1732 und 1882. Beide Zahlen sind über und unter dem Mittelschild nochmals vorhanden und ragen aus ihnen die goldenen Kornähren hervor. Diese Adresse, welche von dem Druckereipersonal, den Expeditions- und Bureaubeamten unterzeichnet ist, trägt 150 Unterschriften, zufällig übereinstimmend mit der Zahl der Jahre des Bestehens der Firma. Im weiteren Verlaufe der Feier statteten die Mitglieder der Redaction der „Schlesischen Zeitung“ und derjenigen des „Landwirth“ ihre Gratulation zu dem Jubelfeste ab. Von Corporationen erschienen der Verein der Breslauer Buchdruckergehilfen und derjenige der Buchhandlungsgehilfen; der Schlesische Buchhändlerverein, vertreten durch die Herren Morgenstern, Müller und Trewendt; der Verein christlicher Kaufleute, vertreten durch die Herren Commerzienrath Molinari und Commerzienrath Grund.

Außerdem war eine sehr große Zahl von Gönnern und Freunden des Hauses und der Familie erschienen, um ihre Glückwünsche darzubringen. Der Eingang zum Arbeitszimmer des Prinzipals war mit frischem Grün bekränzt, aus dem die goldenen Kornähren hervorragten. Mit gleichen Kränzen waren auch die in diesem Zimmer befindlichen Bilder der Vorfahren des jetzigen Inhabers der Firma geschmückt. — Aus Anlaß der Jubelfeier hat Herr Heinrich Korn außer andern bedeutenden Schenkungen an wohlthätige Anstalten in Breslau u., zur Begründung einer Pensionscasse für seine Mitarbeiter in den zu Breslau domicilirten Geschäftszweigen eine Stiftung von hunderttausend Mark gemacht.

Zur buchhändlerischen Biographie.

Die in Nr. 6 des Börsenblattes abgeschlossene Biographie unseres leider zu früh abgerufenen lieben Collegen H. Kaiser hat sicherlich die zahlreichen Freunde desselben in hohem Grade angemuthet. Die warmen Worte, mit denen Hr. Otto Müller den Berewigten ebenso schön wie treu geschildert hat, müssen Jedem aus der Seele gesprochen sein, der das Glück hatte, dem trefflichen Kaiser näher zu treten.

Solcher schönen Erinnerungsblätter an unsere lieben und verdienstvollen Todten im Buchhandel bedürfen aber nicht nur wir Alten, die wir mit ihnen gelebt und gewirkt haben, sie sind in fast noch höherem Grade wichtig und förderlich für unsere Jugend, die zu großem Theil leider in materiellem Streben dahinlebend, es nöthig hat, in Anschauung solcher ideal angelegten Naturen, wie Kaiser eine war, neue Gesichtspunkte zu gewinnen und zu ernsterer Auffassung der Aufgaben und Ziele des Buchhändlers angeregt zu werden.

Damit dies erreicht werde und damit auch wir Alten nicht erst im Börsenblatt suchen müssen, um die Erinnerung an längst verstorbene liebe Freunde aufzufrischen, möchte Schreiber d. Z. den Wunsch ausgesprochen haben, daß solche treffliche Lebensläufe, wie der in Rede stehende, auch in Separatdruck erschienen, resp. daß wir ein buchhändlerisches biographisches Handbuch begründeten, — einen Ehrentempel des deutschen Buchhandels!

Ein erster Band desselben hätte (in strenger Sichtung) etwa die Männer aufzuführen, deren Verlust unser Stand in den letzten 10 bis 20 Jahren zu betrauern hatte. Daran würden sich in Lieferungsausgabe diejenigen Lebensläufe anschließen, welche die Zeit noch bringt. Die Zugabe guter Portraits (vide Schulz' Adreßbuch) wäre in Betracht zu ziehen. Sicherlich würde eine große Zahl der Collegen solchen „Ehrentempel des Buchhandels“ für die Hausbibliothek anschaffen und gleichzeitig auch als treffliches Geschenk für Gehilfen und Lehrlinge gern verwenden. C. R. in G.

Miscellen.

Aus dem Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfenverband. — Die Vertrauensmänner dieses Verbandes aus den Kreisen Bayern, Brandenburg, Norden, Oesterreich, Sachsen, Schwaben und Thüringen beabsichtigen, noch im Laufe dieses Monats, eventuell gemeinsam mit den bezüglichen Localvereinen, wie auch denjenigen Gehilfen, welche noch gar keiner Vereinigung angehören, Versammlungen einzuberufen, in denen Stellung genommen werden soll zu dem in Verbindung mit der diesjährigen Hauptversammlung des Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes gebrachten Project: einen Congreß der gesammten Gehilfenschaft des deutschen Buchhandels in Leipzig abzuhalten. Aus Anlaß der Decenniums-Feier des Bestehens des Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes in diesem Jahre soll vom Vorstande desselben eine Geschichte dieser Institution in Gestalt einer Festschrift herausgegeben werden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörjensvereins, sowie von dem Vorstand des Vörjensvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung

an die Mitglieder des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

[3440.]

Die ordentliche Generalversammlung unseres Vereins findet

**Montag den 30. Januar,
Nachmittags 3 Uhr**

in der Buchhändlerbörse statt.

Das Nähere besagt die gedruckte Einladung, welche jedem Mitgliede durch die Bestellanstalt zugesandt wird.

Leipzig, den 20. Januar 1882.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ed. Brochhaus, A. Refelshöfer,
Vorsitzender. Secretär.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[3441.] P. P.

Nachdem ich meinen Bedarf seit Jahren aus zweiter Hand bezogen habe, beabsichtige ich jetzt neben meiner bisher bestandenen Leihbibliothek, Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung eine

Buchhandlung

zu errichten und werde meinen Bedarf von heute an direct aus Leipzig beziehen.

Herr Ed. Kummer in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission für dort zu übernehmen, und wird derselbe in den Stand gesetzt sein, alle Baarpacete für mich einzulösen.

Indem ich mir Ihre Circulare, Kataloge etc. schleunigst erbitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Edenkoben in der Pfalz.

J. Kreiselmeyer.

Referenz: Herr C. Menger in Mannheim.

Verkaufsanträge.

[3442.] Eine alte, solide und flottgehende Buchhandlung in einer grösseren, lebhaften und angenehmen Stadt der Reichslande ist für 30,000 Mark mit $\frac{1}{4}$ Anzahlung zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz 34,000 Mark, Lagerwerth incl. Inventar 20,500 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[3443.] Für einen zahlungsfähigen Käufer suchen wir ein rentables Verlagsgeschäft oder einzelne gute Verlagsartikel zu erwerben und erbitten Offerten unter X. X. 15.

Leipzig, im Januar 1882.

Refelshöfer & Co.

Fertige Bücher u. s. w.

[3444.] In unserm Commissionsverlage sind soeben erschienen:

Die Vagabundenfrage.

Erörtert

von Pastor **H. Stursberg** in Düsseldorf.

Ueber Selbsthülfe und Staatshülfe bei Bekämpfung des Vagabundenthums.

Vortrag

von

Geh. Regierungsrath **Vütgen** in Hannover.

Ueber die Bestrebungen und Erfolge des Armen-Unterstützungs-Vereins in Siegen zur Bekämpfung der vagabundirenden Bettelei.

Vortrag

von Grubendirector **P. H. Knops** in Siegen.

5 $\frac{1}{4}$ Bogen gr. 8. In Umschlag broschirt.

Ladenpreis 1 M.

Bezugsbedingungen:

25 % und 11/10 gegen baar.

Woran wir leiden.

Freie Betrachtungen u. praktische Vorschläge

über

unsere moderne Geistes- und Körperpflege in Volk und Schule

von

Emil Hartwich,

Königl. Amtsrichter.

2 Bogen gr. 8. In Umschlag geheftet.

Ladenpreis 50 S.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung à 37 S., 11/10 gegen baar.

Düsseldorf, 14. Januar 1882.

L. Voss & Co.,

igl. preuß. Hofbuchdrucker.

[3445.] Bei mir erschien soeben und wird nur auf Verlangen versendet:

Adolf Harnack,

Das Mönchthum.

Seine Ideale u. seine Geschichte.

Eine kirchenhistorische Vorlesung.

Zweite verbesserte Auflage.

1 M.

J. Bicker in Giessen.

[3446.] Zur Versendung liegt bereit:

Judentum und Christentum.

Ein Vortrag

des

Dr. th. **Alex. N. Somerville**

aus Glasgow.

In revidiertem deutschem Texte herausgegeben

von

Franz Delitzsch.

8. (25 S.) 30 S.

Erlangen, den 19. Januar 1882.

A. Deichert.

[3447.] Ich ersuche, nicht auf Lager fehlen zu lassen, da demnächst in umfassender Weise angezeigt wird:

Der Löwe kommt!

Ein großes Blatt in Holzschnitt

von

Karl Reinhardt.

Preis 1 M.

Dieses berühmte Bild, welches schon in vielen Tausenden Exemplaren verkauft wurde, stellt einen Jahrmart vor, in dessen Menschengewühl plötzlich das Gerücht schlägt: „Der Löwe sei aus der Menagerie entsprungen!“ Die nun entstehenden tragikomischen Situationen sind so meisterhaft und treffend geschildert, daß man lange Zeit vor dem Bilde zubringen kann, und immer von neuem wird die Heiterkeit des Beschauers angeregt.

Um den Verkauf des Blattes lohnend zu machen, lasse ich einen

Vorzugspreis bei Partiebezug

eintreten, welcher nur bis 1. Februar d. J. gilt, und liefere ich demnach:

14/12 Exemplare für 7 M. 50 S.

28/24 " " 14 " — "

56/48 " " 25 " — "

Durch Aushängen eines Exemplars ist es leicht, eine Partie zu verkaufen.

Zunächst wird das Bild in den

Zeitungen folgender Städte

angezeigt:

Altona, Bayen, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Danzig, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Leipzig, Lübeck, Mannheim, Magdeburg, München, Nürnberg, Posen, Rostock, Stettin, Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Würzburg, Zwickau.

Ich ersuche speciell die Buchhandlungen in diesen Städten, sich genügend mit Exemplaren des Bildes zu versehen.

Leipzig, 20. Januar 1882.

Georg Wigand.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung

für Staats- u. Rechtswissenschaft
in Berlin NW., Unter den Linden 64.

[3448.]

Verlags-Bericht 1881.

- Behm, G.**, Nachtrag pro 1879 zu der Statistik der Mortalitäts- etc. Verhältn. bei d. Beamten-Personal der Bahnen des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. 1 M 20 S.
- Beutner**, Regier.-R. a. D., Materialien zum Abschlusse eines Handels-Vertrages zwischen Russland u. d. Deut. Reiche. 2 M
- Bibliographie**, Allgemeine, der Staats- und Rechtswissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im in- und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Redacteur: Otto Mühlbrecht. Jahrg. XIV. 1881. 6 Doppelnummern. 4 M
- Caron, Alb.**, die Berechnung der Beiträge bei d. obligatorischen Arbeiterversicherung. 1 M
- Cernuschi, Henri**, die Restitution des Silbers eine Nothwendigkeit für die gesamte Culturwelt. Deutsch und m. Einlgt. von Dr. Otto Arendt. 1 M 60 S.
- Conférence monétaire internationale.** Paris, Avril—Juillet 1881. Procès-verbaux. Edition officielle. 2 Vols. 12 M
- Dampfkessel-Explosionen**, die, im Deut. Reiche während d. Jahres 1879. Herausg. v. Kaiserl. Statist. Amt. 1 M 50 S.
- Dehn, Paul**, Arbeiterschutzmassregeln geg. Krankheits- u. Unfall-Gefahren. 1 M 60 S.
- E. K.**, die Ökonomie der Zukunft. Eine socialpolit. Skizze. 80 S.
- Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete** für d. Monate Januar bis December 1881. Eingang in den freien Verkehr, und Ausgang aus dem freien Verkehr nach den Grenzstrecken des Eingangs und Ausgangs auf Grund der Nachweise der Zollstellen zusammengestellt vom Kaiserlichen Statistischen Amt. 12 Hefte. 6 M
- Gerson, Arthur**, de in jure cessionis origine et natura. 2 M
- Gesetzgebung**, die, der letzten Jahre im Reiche und in Preussen. Im Auftrage d. nationalliberalen Partei dargestellt. 2 M
- Jahrbuch**, Statistisches, f. das Deutsche Reich. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. II. Jahrg. 2 M 40 S.
- Journal de droit international privé et de la jurisprudence comparée**, fondé et publié par Ed. Clunet, avec la collaboration de M. M. Brocher, Fiore, Laurent, Phillimore etc. VIII. Année. 1881. 6 Hfte. 12 M
- Karte d. Deutschen Zollgebiets.** Herausgegeben v. Kaiserl. Statist. Amt. 4 Blatt Imp.-Folio, in lith. Farbendruck. 5 M
- Kleser, Dr. Hans**, Geld u. Währung. Eine Kritik bimetallistischer Anschauungen. 2 M
- de Laveleye, Em.**, d. wahre Grund der seit 1873 bis jetzt anhaltenden wirtschaftlichen Krisis und das einzige Mittel zu ihrer Heilung. Uebers. von Otto von Bar. 1 M 20 S.
- Lichtenstein, Maximilian**, de in jure cessionis origine et natura. 2 M
- Löwenfeld, Hermann**, d. Erkenntniss des Reichsgerichts in Sachen des Rumänischen Retrocessionsvertrages und d. preuss. Verstaatlichungsverträge. 60 S.
- Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reiches** für das Jahr 1881. Hrsg. vom Kaiserl. Statistischen Amt. 12 Hefte. 18 M
- Mucke, Joh. Rich.**, d. staatl. Unfallversicherung. Kritische Bemerkungen üb. d. Gesetzentwurf vom 8. März 1881. 1 M
- Mühlbrecht, Otto**, Uebersicht der gesamten staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur des Jahres 1880. Mit einem ausführlichen Register. 4 M
- Rechtsschreibung**, die neue deutsche, u. d. Nothwendigkeit ihrer Verbesserung. 1 M
- Reinecke, J. C.**, Kalender f. Gerichtsbeamte. III. Jahrg. 3 M 50 S.
- Schlesinger, Dr. jur. Geo.**, die Unanfechtbarkeit der Delegationsstipulation. 1 M 20 S.
- Schmidt, Dr. Mart. Ed.**, Pandekten. Nach dessen Tode bearb. u. hrsg. v. A. Dethier. I. Buch. 3 M
- Schubarth, E. O.**, zur Financirung gemeinnütziger Unternehmungen. Vorschläge aus d. Praxis. 1 M
- Starke, W.**, über die Arbeit der Gefangenen ausserhalb d. Gefängnisräume. Vortrag. 25 S.
- Statistik des Deutschen Reichs.** Hrsg. vom Kaiserl. Statist. Amt. Bd. 46—50. I. u. 51. I. 61 M
- Statistik der Seeschiffahrt im Jahre 1880.** Abth. I. Die Schiffsunfälle an d. Deutschen Küste. Abth. II. Seeverkehr in d. Deutschen Hafenplätzen etc. Hrsg. vom Kaiserl. Statist. Amt. 12 M
- Thulesius, Dr. C. H.**, die Zurücknahme-Gebühr des § 46 des Gerichtskosten-gesetzes und das Eintreten derselben p. p. untersucht. 1 M 20 S.
- der § 90 des Gerichtskosten-gesetzes u. die darin angeordnete Gebührenpflicht etc. erörtert. 80 S.
- Verkehr**, der, auf den deutschen Wasserstrassen, insbesondere: der Schiffs- und

Güterverkehr auf d. deutschen Wasserstrassen, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1879. Hrsg. v. Kaiserl. Statistischen Amt. 9 M

Voitus, C. A., Kontroversen betreffend d. Strafprozessordnung und d. Gerichtsverfassungsgesetz. I. 3. u. II. 1. à 3 M

Waarenverkehr, auswärtiger und überseeischer, des deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1880. Hrsg. vom Kaiserl. Statistischen Amt. 2 Thle. 24 M

Wagner, Adolph, Für bimetallistische Münzpolitik Deutschlands. 2. Auflage. 2 M

— die jüngste Münzdebatte im deutschen Reichstage und die französischen Vorschläge für den internationalen Münzcongress. 80 S.

Zuns, Jul., zwei Fragen des Unternehmer-einkommens. 80 S.

Ausserdem lieferten wir von

amtlichen Publicationen:

Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Deutschen Reichstages. Gesetzblatt für die Königl. Preussischen Staaten.

Reichsgesetzblatt.

Ministerialblatt für die gesamte innere Verwaltung in den Königl. Preussischen Staaten.

Gesetzblatt für Elsass-Lothringen.

Zur Lieferung dieser amtlichen Zeitschriften empfehlen wir uns auch für 1882.

Berlin, 31. December 1881.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Unberechnet!

[3449.] versenden wir auf Verlangen Probehefte der Zeitschrift für Photographie und verwandte Fächer:

Photograph. Correspondenz.

Organ

der photogr. Gesellschaft in Wien,

herausgegeben von

deren Vorstand

Dr. E. Hornig,

k. k. Regierungsrath und emer. Professor.

24 Nummern und 12 Kunstbeilagen.

Preis: 10 M für 12 Monate, 5 M für 6 Monate, mit 30% gegen baar.

Käufer sind Photographen, Händler mit photograph. Artikeln, Physiker, Chemiker, Optiker, Mechaniker, Bibliotheken technischer Lehranstalten, Maler, Touristen, Amateure etc.

Wien, 15. Januar 1882.

Verlag der Photogr. Correspondenz.
(Hermann Vogel in Leipzig.)

T. O. Weigel in Leipzig.

[3450.]

Neuigkeiten des Jahres 1881.

Dictionnaire numismatique pour servir de guide aux amateurs, experts et acheteurs des médailles romaines impériales et grecques coloniales etc. par Alexandre Boutkowski. Livr. 18 — 24. Lex.-8. Auf gewöhnlichem Papier. Geh. à 1 M. 20 s.; auf holländischem Papier 2 M. 40 s.

— do. Tome I. Volume II. Lex.-8. Auf gewöhnlichem Papier. Geh. 12 M.; auf holländischem Papier 24 M.

— do. Tome I. Lex.-8. Auf gewöhnlichem Papier. Geheftet 24 M.

Grammatik der Tai- oder siamesischen Sprache von L. Ewald, Grossherz. Hessischem Geheimerathe. Mit einer vergleichenden Schrifttafel. gr. 8. Geh. 9 M.

Bonifatius, der Apostel der Deutschen. Nach den Quellen dargestellt von Otto Fischer. 8. Geh. 6 M.

Chinesische Grammatik. Mit Ausschluss des niederen Stiles und der Umgangssprache von Georg von der Gabelentz. Grösstes Lex.-8. Geh. Ausgabe auf gewöhnl. Papier 38 M.; auf feinem Velinpapier 80 M.; auf holländ. Büttenpapier 120 M.

* **Die sprachgeschichtliche Stellung des Chinesischen.** Von Dr. Wilhelm Grube. gr. 8. Geh. 80 s.

Hermae Pastor. Graece e codicibus Sinaitico et Lipsiensi scriptorumque ecclesiasticorum excerptis collectis versionibus latina utraque et aethiopica, libri clausula latine addita restituit, commentario critico et adnotationibus instruit, Elxai libri fragmenta adjecit Adolphus Hilgenfeld. Editio altera emendata et valde aucta. gr. 8. Geh. 8 M.

Geschichtstabellen. Uebersicht der politischen und Kultur-Geschichte mit Beigabe der wichtigsten Genealogien in synchronistischer Zusammenstellung für Schulen und den Selbstunterricht bearbeitet von Friedrich Kurts, Rector in Brieg. Dritte vermehrte, bis auf die Gegenwart ergänzte Auflage. II. Abteilung: Neuere Geschichte. 4. Cartonirt 1 M. 30 s.

— do. Beide Abteilungen in einem Bande. 4. Cartonirt 2 M. 60 s.

Allgemeine Mythologie von Friedrich Kurts. Zweite Auflage. Mit 106 Holzschnitten. 8. Geheftet 7 M.; gebunden 8 M. 50 s.

Mittelniederdeutsche Grammatik nebst Chrestomathie und Glossar von A. Lübben. gr. 8. Geh. 6 M.

* **Mittheilungen** der Deutschen Gesellschaft in Leipzig. Siebenter Band. 8. Geh. 2 M. 40 s.

* **Dramatische Werke** von Murad Efendi. 8. Drei Bände. Geh. 15 M.; gebunden 18 M. 60 s.

Leitfaden zum Studium der mittelalterlichen Baukunst. Formenlehre der deutschen und französischen Baukunst des romanischen und gothischen Stiles auf Grundlage ihrer historischen Entwicklung von Rudolf Redtenbacher, Architect. Mit 544 Figuren und 4 Tafeln Abbildungen. gr. 8. Geh. 8 M.; gebunden 9 M. 50 s.

* **Pompeji.** Die neuesten Ausgrabungen von 1874—1881. Für Kunst- und Alterthumsfreunde illustriert herausgegeben von Emil Presuhn. Zweite verbesserte und sehr vermehrte Auflage. Zehn Abtheilungen. Mit 80 Tafeln in Chromolithographie nach Aquarellen von G. Discanno u. A. Butts. 4. Ausgegeben in 10 Lief. zum Subscr.-Preise von 8 M.; complet geh. 90 M.; gebunden 100 M.

— do. **Ergänzungsband** zur ersten Auflage u. d. T.: Die neuesten Ausgrabungen von 1878—1881. In vier Abtheilungen. 4. Ausgegeben in 4 Lief. zum Subscr.-Preise von 8 M.; complet gebunden 40 M.

Neue Untersuchungen über die Mikrostruktur der Steinkohle des Carbon, der Dyas und Trias von P. J. Reinsch. Mit 94 lithographirten Tafeln. 4. Cartonirt 50 M.

— Hierzu: **Dünnschliffe.** I. Serie von 24 Specimens in zwei Mappen. 64 M. II. Serie von 10 Specimens in einer Mappe. 35 M.

Geschichte der deutschen Literatur des achtzehnten Jahrhunderts. In übersichtlichen Umrissen und biographischen Schilderungen von Dr. Joh. Wilhelm Schaefer. Zweite vermehrte und vollständig umgearbeitete Auflage. Herausgegeben von Franz Munder. 8. Geheftet 9 M.; gebunden 10 M. 50 s.

Taciti Germania. Besonders für Studirende erläutert von Dr. Anton Baumstark. Neue wohlfeile Ausgabe. 8. Geh. 1 M. 20 s.

* **Beiträge** zur Grammatik des vorklassischen Chinesisch. I. Die Partikel, Wei' im Schu-King u. Shi-King von Dr. Max Uhle. Mit autogr. Schrifttafeln. 8. Geh. 4 M.

Geschichte der Völkerwanderung von Eduard von Wietersheim. Zweite vollständig umgearbeitete Auflage, besorgt von Felix Dahn. Zweiter Band. Mit Sachregister und Literatur-Uebersicht. gr. 8. Geh. 15 M.

[3451.] Soeben erschien:

Publication des British Museum.

Catalogueof the
Birds

in the

British Museum.

Vol. VI.

Catalogue

of the

Passeriformes or Perching Birds.

Cichlomorphae: Pt. III.

containing the first portion of the family

Timeliidae

(Babbling-Thrushes).

By

R. Bowdler Sharpe.

8. XIII u. 420 S. mit 18 col. Tafeln.

Leinwandbd. Preis 20 sh.

Die fünf ersten Bände sind noch zu haben und stehen zu den folgenden Preisen zu Diensten:

Bd. I. Catal. of the Accipitres. By Sharpe. Preis 19 sh.

Bd. II. Catal. of the Striges. By Sharpe. Preis 16 sh.

Bd. III. Catal. of the Passeriformes. Cichlomorphae. By Sharpe. Preis 17 sh.

Bd. IV. Catal. of the Passeriformes. Cichlomorphae. Pt. I. By Sharpe. Preis 20 sh.

Bd. V. Catal. of the Passeriformes. Cichlomorphae. Pt. II. By Seebohm. Preis 20 sh.

London.

Trübner & Co.

[3452.] Soeben erschien im eigenen Verlage:

Nr. 1. II. Jahrgang

von:

Allgemeine**Zinsen- und Dividenden-Tabelle.**

Herausgegeben von

Franz Voigt,

Coupons-Cassirer der Berliner Handels-Gesellschaft.

Das Blatt erscheint jährlich 7 mal, Anfang Januar, März, April, Mai, Juli, September und November und enthält eine Zusammenstellung sämtlicher deutscher und der hauptsächlichsten ausländischen Eisenbahn-, Bank-, Industrie- und Versicherungs-Actien und Obligationen sowie der Anleihen und Pfandbriefe von Staaten, Städten, Kreisen, Genossenschaften, Hypothekenbanken etc. mit Angabe des Werthes der Coupons resp. Dividendenscheine und der in- und ausländischen Zahlstellen.

Abonnementspreis für Berlin 9 M.,

für Deutschland 10 M.

Zu beziehen von

Franz Voigt

in Berlin W., Landgrafenstrasse 6.

[3453.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Sie von dem Erscheinen eines neuen literarischen Unternehmens in Kenntniß zu setzen, welches von großer Bedeutung für den deutschen Buchhandel zu werden verspricht.

Die unterzeichneten Verlagshandlungen haben sich nämlich zu dem Zwecke vereinigt, unter dem Sammeltitle:

Cotta'sche Bibliothek der Weltliteratur

die classischen Dichterwerke Deutschlands, Frankreichs, Englands, Italiens, Spaniens u. in vorzüglich redigirten, schön gedruckten gleichmäßigen Octavausgaben — alle 2 bis 3 Wochen einen schön in Leinwand gebundenen Band von durchschnittlich 18 Druckbogen — zu dem Preise von einer Mark für den gebundenen Band herauszugeben.

Die erste Serie des Unternehmens umfaßt:

Goethes sämtliche Werke. Mit Einleitungen von Karl Goedeke. In 36 Leinwandbänden à 1 M.

Schillers sämtliche Werke. Mit Einleitungen von Karl Goedeke. In 15 Leinwandbänden à 1 M.

Lessings sämtliche Werke. Mit Einleitungen von Hugo Göring. In 20 Leinwandbänden à 1 M.

Shakespeares dramatische Werke. Uebersetzt von Schlegel, Kaufmann und Boß. Revidirt und mit Einleitungen von Max Koch. In 12 Leinwandbänden à 1 M.

Molières ausgewählte Werke. Uebersetzt von F. S. Bierling. Mit Einleitungen von Paul Lindau. In 3 Leinwandbänden à 1 M.

Calderons ausgewählte Werke. Uebersetzt von Schlegel u. Gries. Mit Einleitungen von Adolf Friedrich Graf von Schack. In 2 Leinwandbänden à 1 M.

Dantes Göttliche Komödie. Uebersetzt von A. Streckfuß. Mit Einleitung von Otto Roquette. In 2 Leinwandbänden à 1 M.

Chamisso's sämtliche Werke. Mit Einleitung von Max Koch. In 4 Leinwandbänden à 1 M.

Körners sämtliche Werke. Mit Einleitung von Hermann Fischer. In 4 Leinwandbänden à 1 M.

H. v. Kleists sämtliche Werke. Mit Einleitung von Franz Muncker. In 4 Leinwandbänden à 1 M.

Platens gesammelte Werke. Mit Einleitung von Karl Goedeke. In 4 Leinwandbänden à 1 M.

Venaus sämtliche Werke. Mit Einleitung von Anastasius Grün. In 4 Leinwandbänden à 1 M.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Ueber die Reihenfolge der Bände orientirt Sie der dem ersten Bande vorgedruckte Prospect.

Jeder Dichter, jeder Band ist ohne Preiszuschlag einzeln käuflich.

Die „Cotta'sche Bibliothek der Weltliteratur“ kann demnach in dreifacher Weise bezogen werden:

1) Durch Subscription auf die ganze Serie von 110 Bänden (alle zwei bis drei Wochen ein fertiger Band à 1 M.)

Die Subscribenten auf die ganze Serie genießen den Vortheil, daß ihnen vier Prämienbände — je nach 25 resp. 30 Bänden einer — gratis geliefert werden.

Diese vier Prämienbände enthalten:

Goethes Biographie von Karl Goedeke.

Schillers Biographie von Karoline von Wolzogen.

Lessings Biographie von Hugo Göring,
Shakespeares Biographie von Max Koch.

2) Durch Subscription auf einzelne od. mehrere Dichter.

Wer einzelne der in der Serie enthaltenen Werke schon besitzt und keine anderweitige Verwendung für dieselben hat, ist dadurch in die Lage gesetzt, sie beliebig zu ergänzen.

3) Durch Kauf einzelner Bände (ohne Subscription, nach Wahl).

Auch für einzelne Bände ist der Preis von einer Mark für den gebundenen Band festgehalten.

Die geschäftliche Tragweite unseres neuen Unternehmens, seine Bedeutung für jede auch nur einigermaßen thätige Sortimentshandlung springt in die Augen:

Inhaltlich gibt die Cotta'sche Bibliothek Werke von nie veraltendem, unvergänglichem Werthe — Hauptabsatzartikel jedes Sortimenters. Was Umfang und Ausstattung der Bände und deren Verhältniß zum Preise anlangt, so glauben wir uns jedwede Anpreisung ersparen zu können.

Sie werden sich bei Prüfung der Bände überzeugen, daß mit unseren neuen Ausgaben eine Lücke ausgefüllt ist, welche zwischen den zwar sehr billigen, aber entsprechend einfach ausgestatteten und jenen theureren Ausgaben, deren Anschaffung sich nur verhältnißmäßig wenige gestatten können, bestand.

Wir bieten Ihnen — um es kurz zu sagen: Die längst erwarteten, einfach-schönen Classifier-Octavausgaben zu billigen Preisen für das große Mittelpublicum.

Durch das successive Erscheinen ermöglichen wir auch Minderbemittelten deren Anschaffung.

Durch die Abgabe einzelner Dichter und Bände ermöglichen wir den Beitritt auch denen, welche schon im Besitze einzelner Werke sind.

Ihnen aber ist hier eine Gelegenheit

geboten, durch energische Verwendung und eventuell durch selbständige Manipulationen sich ansehnliche Continuationen auf die ganze Serie und auf einzelne Dichter, d. h. auf Jahre hinaus ein sehr lucratives und dabei

durchaus solides Geschäft

zu sichern.

Ein Blick auf die nachstehenden Bezugsbedingungen wird Ihnen zeigen, daß es sich wohl verlohnt, Ihre Bemühungen unserem neuen, auf solidester Basis aufgebauten und darum wohl auch auf die Dauer wirkenden Unternehmen zuzuwenden.

Wir ersuchen Sie, Ihre Bestellungen möglichst direct per Post an die mitunterzeichnete J. G. Cotta'sche Buchhandlung, welche den gesammten buchhändlerischen Vertrieb des gemeinschaftlichen Unternehmens übernommen hat, einzusenden.

Mit collegialischer Hochachtung
Stuttgart, den 2. Januar 1882.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung,
Gebrüder Kröner, Verlagshandlung.

Bezugsbedingungen.

a) Für die ganze Serie.

Wir liefern den Band à 1 M. ord., 75 s. netto. Erster Band in größerer Zahl à cond.; Fortsetzung gegen baar.

Wir gewähren auf 15 Exemplare: 1 Freixemplar unter Gutschrift des ersten Bandes.

NB. Bei dieser auch von kleineren Handlungen abzusehenden Anzahl stellt sich der Nettopreis pro Band auf 69% s.

☞ Rabatt bei Bezug von 16/15 Exemplaren 533 M. 75 s.

Bei Continuation von 100 Exemplaren ab gewähren wir, ohne Rückwirkung, 35% Rabatt und Gutschrift des ersten Bandes ohne Freixemplare.

☞ Rabatt bei Bezug von 100 Exemplaren 3915 M.

b) Für einzelne Werke und Bände.

Auch hier gewähren wir die obigen günstigen Bezugsbedingungen mit alleiniger Ausnahme der Gutschrift des ersten Bandes, also: 25% und auf 15 Exemplare 1 Freixemplar.

Bei Continuation von 100 Exemplaren ab wie oben 35% Rabatt ohne Freixemplare.

NB. Für Ihren Bedarf an einzelnen Werken bitten wir besondere Continuationslisten anzulegen.

Vertriebsmaterial.

1) Prospective.

Wir legen solche einer Reihe der gelesensten Journale selbst bei und ersuchen Sie, eine kleine Partie davon stets vorrätzig zu halten. Größere Auflagen mit Firma zum Beilegen

in Journalen u. liefern wir nur in Ausnahmefällen, da erfahrungsgemäß bei vielen Handlungen die Herstellungskosten großer Prospect-Auflagen nicht im richtigen Verhältnis zu den Resultaten stehen.

2) Inserate.

Wir werden in den gelesensten Zeitungen und Zeitschriften selbst inseriren, stellen Ihnen aber Inserate auf halbe Kosten zur Verfügung, wofür Sie unser Cliché, welches wir Ihnen gratis liefern, benutzen.

3) Kleine Placate fürs Schaufenster gratis.

4) Einladungsbriefe mit eingelegtem Prospect unter Couvert.

Als Vorbereitung des Verbands der ersten Bände an Ihre Kundschaft, oder auch für den Fall, daß Sie größere Kreise von dem Unternehmen in Kenntniß setzen wollen, wozu es Ihnen an ersten Bänden fehlen würde, empfehlen wir Ihnen diese Einladungsbriefe. Wir liefern Ihnen dieselben weit unter dem Selbstkostenpreise, nämlich 100 Stück für 70 s., 500 Stück für 3 M., 1000 Stück für 5 M. Ihre Firma drucken wir auf Wunsch unentgeltlich einmal bei, erachten es aber für zweckmäßiger, daß Sie die Briefe, wenn irgend möglich, handschriftlich unterzeichnen.

[3454.] Soeben erschien:

Excelsior.
La Figlioccia di Cavour.
Romanzo contemporaneo
di
Luigi Gualtieri.
2 Vol. in 18. 600 Seiten.
Preis 4 fr. 50 c. ord.
Neapel, Januar 1882.
Ricc. Marghieri di Gius.

[3455.] Freiburg i. B., im Januar 1882.

P. P.

Bekanntlich hat die

Geschichte des deutschen Volkes
seit dem Ausgang des Mittelalters
von
Joh. Janssen.

auch in protestantischen Kreisen Aufsehen erregt. Gelegentlich des vor kurzem erfolgten Erscheinens des III. Bandes, sowie der 7. Auflage von Band I. haben wir eine Anzahl protestantischer Zeitungsstimmen als Prospect herstellen lassen, den wir behufs Vertheilung, zum Einlegen in Continuationen oder als Beilage zu einer Zeitung

— mit Firma —

gratis zur Verfügung stellen.

Das Werk selbst liefern wir mit 33 1/3 %.

Hochachtungsvoll

Herder'sche Verlagshandlung.

Nova-Sendung No. I.

[3456.] von
C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg.
(R. Linnemann).

Leipzig, den 17. Januar 1882.

Blumenthal, Paul, Op. 26. Drei Mazurkas für Pianoforte. 1 M. 60 s.

— Op. 27. Zwei charakteristische Märsche für Pianoforte. No. 1. Trauermarsch. No. 2. Hochzeitsmarsch à 1 M.

Gebhardi, L. E., Op. 15. Vierstimmiges Taschenchoralbuch für Klavier oder Orgel. 342 Choräle enthaltend. Siebente verbesserte und mit Zwischenspielen versehene Auflage. Preis gebunden netto 2 M. 50 s. (33 1/3 %).

Hiller, Paul, Op. 74. Dornen und Rosen. Drei Tonbilder für Klavier. No. 1—3. à 80 s.

Lichner, Heinrich, Op. 111. Bunte Blumen. Sechs leichte und melodische Uebungsstücke für Pianoforte. Cpl. 3 M. — Op. 135. Ballscenen. Sechs leichte und melodische Tanzweisen für Pianoforte. Complet. 3 M.

— Op. 219. Drei Improvisationen für Pianoforte. No. 1. und 3. à 1 M. 50 s. No. 2. 1 M. 30 s.

— Op. 220. Im frohen Kreise. (Merry Dance). Zwei charakteristische Tonstücke für Pianoforte. No. 1. und 2. à 1 M.

Lindner, August, Tarantella, nach dem Concerte Op. 34 eingerichtet für Violoncell und Pianoforte von Friedrich Grützmacher. 2 M. 50 s.

Raff, Joachim, Op. 200. No. 3. Gavotte und Musette aus der Suite für Pianoforte mit Orchester, für Piano solo eingerichtet. Neue veränderte Ausgabe. 2 M.

Taubert, Ernst Eduard, Op. 38. Quartett für Klavier, Violine, Bratsche u. Violoncell. 10 M.

Zöllner, Heinrich, Op. 15. Sommerfahrt. Episode für Streichorchester. Partitur n. 3 M. (33 1/3 % Rabatt.) * Stimmen complet 4 M.

Abt, Franz, Op. 585. Sechs Lieder und Gesänge für gemischten Chor. Partitur und Stimmen. Heft 1. u. 2. à 2 M. 40 s.

Hofmann, Richard, Op. 36. Vier Lieder im Volkston für gemischten Chor. Partitur und Stimmen. Heft 1. 1 M. 50 s. Heft 2. 1 M.

Jüngst, Hugo, Op. 15. Freud und Leid. Sechs Männerchöre im Volkston. Partitur und Stimmen. Heft 1. und 3. à 1 M. 50 s. Heft 2. 1 M.

Koch, Josef, von Langentreu, Op. 72. Die plastische Musik. Komische Scene für Declamation, Soli und Männerchor mit

Pianofortebegleitung. Partitur 3 M. Textbeilage n. 20 s. Stimmen (à 75 s.) 3 M.

Köllner, E., Op. 54. Walzer für vierstimmigen Männerchor mit Klavierbegleitung. Partitur und Stimmen. 2 M. 50 s.

Krähmer, E., Op. 59. Tanzregeln. Humoristischer Walzer für vierstimmigen Männerchor mit Klavierbegleitung ad libitum. Partitur und Stimmen. 3 M.

Pfeil, Heinrich, Op. 14. Stumme Trauer. Lied für vierstimmigen Männerchor. Part. und Stimmen. 80 s.

Terschak, A., Op. 173. Zwei Gedichte von Thomas Moore für Männerchor mit deutschem und englischem Text. Partitur und Stimmen. No. 1. Dich vergessen? 1 M. 60 s. No. 2. Geh, wo Ruhm dir winket. 1 M. 80 s.

Gratis:

1 Verzeichniss mehrstimmiger Chorgesänge für Gemischte Chorvereine, Kirchenchöre und Schulen. (Mehrbedarf gef. zu verlangen.)

Nur auf Verlangen:

*Becker, Heinrich, Op. 16. Mecklenburgische Volkshymne für Männerchor mit Begleitung von Blechinstrumenten. Partitur und Stimmen. 1 M. 60 s.

Ein completes Exemplar dieser Novitäten (auch ohne die mit * bezeichneten) baar mit 75 %, Netto-Artikel mit 50 % Rabatt.

[3457.]

Das

C e n t r a l b l a t t

der

Bauverwaltung,

redigirt

im Ministerium der öffentlichen Arbeiten

durch

O. Sarrazin und H. Eggert,

erscheint jeden Sonnabend in einem Umfange von circa 2 Bogen in klein Folio mit Holzschnitten.

Preis pro Quartal 3 M.

Insertionen für die gespaltene Petitzeile und deren Raum 35 s.

Probenummer gratis.

Berlin, Januar 1882.

Ernst & Korn.

Verlag von

Wilhelm Friedrich in Leipzig.

Collection Manassewitsch.

Russische Klassiker

mit durchweg accentuirtem Text.

Preis: 20 Lieferungen 10 M. ord.

40 Lieferungen 17 M. ord.

[3458.] mit 25% Rab.

„Das Unternehmen sei unseren Lesern bestens empfohlen.“

(Deutsche Petersburger Zeitung. Nr. 266.)

[3459.] Soeben erschienen:

**Nr. 1 u. 2 des vierten Jahrganges
des Central-Organs der gewerblichen
Vereine Deutschlands,
Illustr. Deutsche Gewerbeschau.**

Das Blatt erscheint jährlich in 24 Nummern
à 2 Bogen und ist für alle gewerblichen
Kreise berechnet. — Preis pr. Quartal 2 M.
mit 25% und auf 6—1 Freieigpl.

Aus dem reichen Inhalt der ersten Nrn.
heben wir besonders hervor:

„Der moderne Dampftrieb“ von Th.
Schwarze.

„Ueber Fabrikbeleuchtung“ von Herm.
Kräper.

„Sterblichkeitsstatistik der versch. Ge-
werken“ von Dr. A. Berghaus.

„Zur Geschichte der Strumpfwirt-
maschine“ von Ferd. Striegler.

Wir bitten um gütige Verwendung, und
stehen Probenummern in mäßiger Anzahl zur
Verfügung.

Expedition der
Illustr. Deutschen Gewerbeschau
in Dresden.

— Für Leihbibliotheken und Lese-
zirkel unentbehrlich. —

[3460.]

**Ella das Judenkind.
Ein Zeitroman
von
Rathi von Klosterzell.**

3 Bände. 64 Bogen 8. 1882. Eleg. geh.
Preis 15 M. ord., 11 M. 25 S. no. 9 M. baar.

Es ist ein Zeitroman, in welchem die be-
gabte Verfasserin eine der brennendsten Fragen
der Gegenwart in dichterischer Form zu lösen
versucht. Der Gegensatz von Sinai und Gol-
gatha — Gesetz und Evangelium — Werk-
gerechtigkeit und Gnade — wird hier unter
dem Gesichtspunkte edelster Toleranz behandelt
und durch die Vermittlung wahrer Liebe zur
Versöhnung geführt. Manches schmerzliches Bild
aus den Kämpfen unserer Tage tritt uns ent-
gegen, aber die Verfasserin weiß es in die mil-
dernde Beleuchtung christlichen Erbarmens und
humaner Anschauung zu rücken. Auf der Zeich-
nung der Gestalten liegt ein warmes Colorit,
das auf den Leser sehr sympathisch wirkt.

(Europa 1882. Nr. 1.)

Das in durchaus christlichem Geiste ge-
schriebene Buch ist reich an schönen Schilde-
rungen, erweist sich als eine ebenso sinnreich
componirte, wie die Zeitverhältnisse unserer
Gegenwart nach den verschiedensten Seiten hin
reflectirende Schrift, übrigens auf wirkliche
Thatsachen begründet. Die Frau Verfasserin
führt die Feder mit Meisterschaft. Möchte ihr
Buch besonders auch in den gebildeten Ständen
viele Leser finden. (F. Stolle in Cöln.)

Dieser Roman spielt in unseren Tagen und
behandelt in poetischer Form eine brennende
Frage, welche im Sinne der edelsten Toleranz
behandelt wird. (Gegenwart.)

Außerdem brachten bis jetzt ausführ-
liche, äußerst günstige Recensionen: Neue
Preuß. Zeitg., Norddeutsche Allgemeine, Deutsches
Tageblatt, Posener Zeitung, Sonntagsbeilage d.
Vossischen Btg., Halleische Btg., Deutsche Revue.
Ich erbitte für dies Buch weiterhin Ihre

freundliche Empfehlung und will den Extra-
Rabatt bei Vorausbestellung noch bis zum
1. April 1882 fortbestehen lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, Januar 1882.

J. A. Wohlgenuth's Verlagsbuchhandlung
(Max Herbig).

Leipzig, den 21. Januar 1882.

[3461.]

Illustrirte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 2012
enthält folgende
— Abbildungen: —

Graf v. Waldersee, der neuernannte General-
quartiermeister beim Generalstab der deutschen
Armee.

Karte des Isthmus von Korinth mit Angabe
des projectirten Kanals durch denselben.

Der Umzug der Ehrenzeichen Kleinbasels.
Nach einer Zeichnung von Karl Jauslin.

Porträts aus dem deutschen Reichstag:
7. Wilhelm Hafenclever.

Venetianische Bilder: Der Palast Contarini.
Nach einer Zeichnung von A. Blaschnik.

Römische Bilder: Die Procession mit dem
wunderthätigen Santo Bambino in der Kirche
S. Maria Araceli am 6. Januar. Nach
einer Zeichnung von H. Effenberger. [Zwei-
seitig.]

Das Ende des Kampfes. Nach dem Leben
gezeichnet von F. Specht.

Amerikanische Skizzen: Das neue Europäische
Casino in Newyork.

Michael Bagmüller, † am 27. December
1881. Nach einer Photographie von Franz
Hansstängl in München.

Gustav Süs, † am 24. December 1881.
Nach einer Photographie von G. Overbeck in
Düsseldorf.

Aus den Gebieten der Heraldik, Numismatik,
Sphragistik u.:

Siegel der Sociedad de Amigos del pais
auf den Philippinen.

Altes bischöfliches Siegel von Königingrätz.

Moden:
Neuestes Damen-Jagdcostüm.

Polytechnische Mittheilungen:
Imitirte Marmorvase aus Steingut.

Kunstguß in Eisen: Eine Schale und eine
Kanne von E. G. Zimmermann in Hanau.

Das Würge- und Mordinstrument des
Schlossergesellen Wille in Berlin. 2 Figuren.

Das Go-Spiel.

— Vierteljährlicher Abonnementspreis
6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

— Literarische Bekanntmachungen
finden durch die Illustrirte Zeitung die weiteste
Verbreitung, und betragen die Insertions-
gebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren
Raum 75 S. (67 S. baar).

— Galvanos von den in der Illu-
strirten Zeitung enthaltenen Abbildungen wer-
den in scharfen und reinen Kupferniederschlägen
mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrirten Zeitung.

[3462.] Bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen:
Schmitz, Anleitung zur Erlernung der deut-
schen Phonographie. 1 M. ord., 75 S. no.,
67 S. baar; Schreibheft dazu 20 S. ord.,
15 S. no.

Dieses vortreffliche Büchlein, von dem in
kurzer Zeit mehr als 1200 Exemplare abgesetzt
worden sind, gibt eine Anleitung zur Erlern-
ung einer Schrift, welche, die Einfachheit der
Erlernung mit der Deutlichkeit der Bezeichnung
verbindend, viermal schreibflüchtiger ist, als
unsere gewöhnliche Schrift. Da Commissions-
artikel, kann ich nur fest resp. baar liefern, und
hält mein Commissionär in Leipzig, Herr E.
Enobloch Auslieferungslager.

Bonn, 18. Januar 1882.

A. Henry.

[3463.] In unserm Verlage erschienen soeben:

**H. Herzog, (Rector),
Schweizersagen**

für

Jung und Alt.

Zweite Sammlung.

Broschirt 3 M. ord.

— Wir empfehlen diese neue, inter-
essante Sammlung des bekannten Ver-
fassers besonderer Beachtung.

**Emil Faller,
Gscheidtlinger Dichter-
album.**

Poetischer Blütenstrauß
gesammelt

im Schosse einer süddeutschen
Kleinstadt.

Eleg. brosch. 2 M. 80 S. ord.;
in Originalband geb. 3 M. 80 S. ord.
(Nur fest.)

— Leider erschien diese Festgabe zu
spät, um früher schon in diesem Blatte an-
gezeigt zu werden. Trotzdem hat sich die-
selbe in Süddeutschland und der Schweiz
solcher Sympathie zu erfreuen gehabt,
dass die Auflage rasch ihrem Ende ent-
gegen geht.

Wir liefern von beiden Werken nur
auf Verlangen.

Aarau, den 10. Januar 1882.

H. R. Sauerländer's
Verl.-Buchh.

[3464.] Zur Versendung liegt bereit und bitten
wir freundlichst, Ihren Bedarf (im Verhältnis
zu Ihrem Absätze der 1. Bfg.) gef. verlangen
zu wollen:

Lustig in Ehren.

2. Bfg.

Von der ersten Lieferung können wir nur
mehr eine ganz mäßige Anzahl in Commission
abgeben.

Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereins
(L. Auer)
in Donauwörth.

[3465.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Die allgemeinen
Fernsprecheinrichtungen
der Deutschen
Reichs-Post- und Telegraphen-
Verwaltung.**

Von
C. Grawinkel,
kaiserl. Postrath.
Mit 53 in den Text gedruckten Holzschn.
Preis 2 M. 60 λ ; eleg. geb. 3 M.

**Die
Arbeiter-Verhältnisse
in der
Forstwirtschaft des Staates**

von
Dr. J. Jentsch,
Forststandibat und Lieutenant im Reitenden Feldjäger-
Corps.
Preis 2 M.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.
Berlin, Januar 1882.

Julius Springer.

[3466.] Das von uns zu beziehende, für Jugend- und Schultheater — namentlich für Mädchen-Institute — sehr geeignete Stück:

**Jung Rubens,
Singspiel in zwei Aufzügen**
von
Elise von St. Marie.

Für Sopran und Altstimmen mit Begleitung des Pianoforte zu vier Händen, nebst nicht obligater Violine und Violoncello, componirt von Carl Greith. Preis 5 M. 65 λ baar. bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung.
München, 18. Januar 1882.

Literarisch-artistische Anstalt
(Theodor Nibel).

[3467.] Soeben gelangte mit Berechnung pro compl. zur Ausgabe:

No. 2

des
**„Neurologisches Central-
blatt.“**

Übersicht der Leistungen auf dem Gebiete der Anatomie, Physiologie, Pathologie u. Therapie des Nervensystems einschliesslich der Geisteskrankheiten.

Herausgegeben von
Dr. E. Mendel,

Privatdocent an der Universität Berlin.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht aufgegeben haben, wollen dies ungesäumt thun.

Leipzig, 19. Januar 1882.

Veit & Comp.

[3468.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Urban, Dr. Ignaz, Geschichte des Königl. Botanischen Gartens zu Berlin nebst einer Darstellung seines augenblicklichen Zustandes. Mit 2 Tafeln. Besonders abgedruckt aus dem „Jahrbuch des Königl. botanischen Gartens zu Berlin I.“
Preis 3 M.

Da die Auflage dieses Separatabdrucks nur klein ist, so bitten wir, nur bei sicherer Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu wollen. Botanische Gärten, die das Jahrbuch noch nicht besitzen, sind sichere Käufer.

Berlin. **Gedr. Borntraeger**
(Ed. Eggers).

**Drehms Tierleben.
Chromo-Ausgabe.**

[3469.]

Falls das Ihnen im November vorigen Jahres gelieferte Vertriebsmaterial während der Weihnachtszeit keine ausgiebige Verwendung hat finden können, möchten wir Sie bitten, sich dieselbe jetzt um so angelegener sein zu lassen. Insbesondere empfehlen wir Ihnen die Verbreitung des zweckmäßig ausgestatteten

Probehefts,

welches den Vortheil bietet, daß jede Handlung — weil unberechnet — unbeschränkt damit manipuliren kann.

Wir liefern die „Chromo-Ausgabe“ sowohl geheftet in 140 Lieferungen zum Subscriptionspreis von 1 M., als auch gebunden in 10 Halbjahrbänden à 16 M. und gewähren bei fester Continuation

auf einzelne Exempl.	25 %	Rabatt,
von 10	an 30 %	„
„ 25	„ 35 %	„
„ 50	„ 40 %	„

Die Einbände berechnen wir apart mit 2 M. ord. pro Band und rabattiren dieselben mit 20 %.

Die ersten 14 Lieferungen, resp. der erste Band, sind bereits erschienen, und bitten wir Sie, uns Ihren weiteren Bedarf anzugeben.

Leipzig, Januar 1882.

Bibliographisches Institut.

[3470.] Heute wurde versandt die Januar-Nummer der

Berliner Münzblätter.

Monatschrift

zur Verbreitung der Münzkunde,
mit der Beilage:

„Numismatische Correspondenz.“

Herausgeber: **Adolph Wehl.**

Preis pro Jahrgang 2 M. 50 λ .

Inhalt der Januar-Nummer: Joseph P., die ältesten Goldmünzen der Stadt Freiburg i. Br. — Die Münzen der Stadt Frankfurt a. M. — Neue und unbeschriebene Gepräge. (Mit Abbildgn.) — Preisverzeichnis verkäuflicher Münzen und Bücher. (Mit Abbild.)

Ich empfehle die Zeitschrift zu gef. Verwendung und stehen Probemummern auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, 18. Januar 1882.

Adolph Wehl.

[3471.] Soeben erschien:

**Astronomischer Führer
pro 1882.**

Mit 1 Karte des nördl. Sternhimmels.

Preis 2 M. 40 λ ord.

Dieser neue Jahrgang ist in gänzlich veränderter und verbesserter Form hergestellt. Der Preis mußte deshalb erhöht werden.

Die zur Fortsetzung verlangten Exempl. sind bereits expedirt. Exempl. à cond., welche in mäßiger Anzahl zur Verfügung stehen, bitten zu verlangen.

Die Karte des nördlichen Sternhimmels wird auch separat à 80 λ ord. — jedoch nur fest — geliefert.

München, 18. Januar 1882.

Literarisch-artist. Anstalt
(Theodor Nibel).

[3472.] Das japanische Spiel „Go“ ist jetzt in versch. Zeitschriften, u. a. in der letzten Nummer der „Illustr. Zeitung“ eingehend besprochen worden und wird deshalb jedenfalls Nachfrage nach demselben eintreten.

In diesem Falle bitte ich die davon in meinem Verlage erschienene Ausgabe unter dem Titel:

Go-Bang.

Ein japanisches Spiel.

Mit Tableau u. Belegsteinen.

In Carton. 2 M. ord.

gef. empfehlen zu wollen.

Ich liefere davon ausnahmsweise à cond. in einfacher Anzahl; gegen baar gewähre ich 40 % Rabatt.

Leipzig, 20. Januar 1882.

Moritz Ruhl.

Zu gef. Beachtung!

[3473.]

Von den im vorigen Jahre erschienenen

Brauereiadressen 1881,

enthaltend ca. 10,000 Adressen der norddeutschen Brausteurgemeinschaft, sind noch einige Exemplare vorhanden, die zu dem herabgesetzten Preise von 10 M. ord., 7½ M. netto baar abgegeben werden sollen. Wir machen hierauf mit der Bitte aufmerksam, bald zu bestellen, da nur noch wenige Exempl. vorhanden.

Berlin S., Prinzenstr. 69.

J. Klönne & G. Müller.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Goldschmidt's Kursbuch.

Februar-März 1882.

[3474.] 1 M. ord.,

baar 40 % und 7/6 Exempl.

erscheint am 1. Februar 1882.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Puttkammer & Mühlbrecht,
[3475.] Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft,
Berlin N. W.,
Unter den Linden Nr. 64.

Folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen werden binnen kurzem in unserm Verlage zur Versendung kommen:

I. Neuigkeiten:

- Schellwien, Robert,** die Arbeit und ihr Recht. Rechtlich volkwirtschaftliche Studien zur socialen Frage. Circa 16 Bog. gr. 8. Preis circa 4 *M*.
- Annuaire généalogique des maisons principales régnantes dans l'Europe depuis le commencement du XIX. siècle suivi de notes sur les mariages morganatiques.** Par H. R. Hiort-Lorenzen. I. Année. Circa 16 Bogen. 12. Preis 5 *M*.
- Jäger, Dr. Eugen,** die Agrarfrage der Gegenwart. Social-politische Studien. I. Abtheilung. 16 Bogen gr. 8. Preis 2 *M* 40 *S*.
- Caron, Albert,** die Reform des Knappschaftswesens u. die allgemeine Arbeiterversicherung. 6 Bogen gr. 8. Preis 2 *M* 80 *S*.
- Goldfeld, Dr. Julius,** über den Versuch mit untauglichen Mitteln und an untauglichen Objecten unter Berücksichtigung der relativen Strafbarkeit des Versuchs im Allgemeinen. Preis 1 *M* 20 *S*.

II. Fortsetzungen:

- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich.** Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt. III. Jahrgang. 1882. Preis 2 *M* 40 *S*.
- Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reiches für das Jahr 1882.** Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1. pr. 1—12. cplt. 18 *M*.
- Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete nach Grenzstrecken im Jahre 1882.** Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft. 1. pr. 1—12. cplt. 6 *M*.
- Behm, H.,** Statistik der Mortalitäts-, Invaliditäts- und Morbilitätsverhältnisse bei dem Beamtenpersonal der Deutschen Eisenbahnverwaltungen. Nachtrag pro 1880. Preis circa 1 *M* 20 *S*.
- Journal du droit international privé et de législation comparée** publié p. Ed. Clunet. 9. Année. 1882. Heft 1. pr. cplt. 12 *M*.
- Schmidt's, Dr. Mart. Ed.,** Pandekten, herausgegeben v. Dethier. II. Buch. Das Obligationenrecht. Preis 3 *M*.

Allgemeine Bibliographie der Staats- u. Rechtswissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im in- und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Redacteur Otto Mühlbrecht. XV. Jahrgang. 1882. Nr. 1/2. Ladenpreis für den Jahrgang cplt. 4 *M*.

Eine Verwendung für unsere Bibliographie ist doppelt lohnend, denn sehr häufig ergeben sich für den Sortimenter daraus Bestellungen, namentlich auf die ausländische Literatur, die sich an keiner andern Stelle so regelmässig und vollständig verzeichnet findet, wie hier. Probenummern stehen gratis zu Diensten, soweit der dafür bestimmte Vorrath reicht.

☞ Für den eigenen Gebrauch sollte jedes Sortimentsgeschäft 1 Exemplar als bibliographisches Hilfsmittel beziehen.

In gewohnter Weise bringen wir den vollständigen Jahrgang 1881 der Bibliographie als Band geheftet und mit Register versehen zur Ausgabe unter dem Titel:

Uebersicht der gesammten staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur des Jahres 1881. Herausgegeben von Otto Mühlbrecht. XIV. Jahrgang. Mit einem ausführlichen Register.

☞ Die Jahrgänge I—XIV. (1868—81), Ladenpreis 50 *M*, geben wir zusammen genommen für 20 *M* baar ab.

III. Amtliche Drucksachen, welche durch uns bezogen werden können:

- Reichsgesetzblatt.** Jährlich 2 *M* baar.
- Gesetzsammlung für die königl. preussischen Staaten.** Jährlich 5 *M* baar.
- Gesetzblatt für Elsass-Lothringen.** Jährlich 2 *M* baar.
- Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung.** Jährlich 7 *M* 50 *S*.
- Stenograph. Berichte d. Reichstagsverhandlungen.**

Wir bitten, den Bedarf uns angeben zu wollen, und zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, Ende Januar 1882.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

**Paul Lindau's
erste grosse belletristische
Arbeit.**

[3476.]
In Circular Nr. 1 vom 2. Januar d. J. betreffend:

Herr und Frau Bewer
von
Paul Lindau.

1 Band 16 Bogen 8. Hochelegant broschirt 2 *M* 50 *S*; fein gebunden 3 *M* 50 *S* ord.
Rabatt in Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3%.

hat sich insofern ein Druckfehler eingeschli-

chen, als es heisst auf 6×1 Frei-Exemplar, während ich nur auf 10×1 Frei-Exemplar gewähren konnte.

Um nun allen unangenehmen Correspondenzen dieserhalb aus dem Wege zu gehen, werde ich den Nachtheil des Druckfehlers tragen und gewähre, jedoch nur auf alle

bis zum 15. Februar a. c.

eingehenden Bestellungen

in Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3%
Rabatt und 7/6,

wovon Sie gef. Vermerk zu nehmen belieben, da ich mich andernfalls auf diese Anzeige berufe.

Breslau, den 20. Januar 1882.

S. Schottlaender.

[3477.] In unserm Verlag erscheint in nächster Zeit:

Miles.

Calendario militare Italiano 1882.

Nach Muster der deutschen und oesterreichischen Militär-Kalender gearbeitet, enthält dieser Almanach den neuesten italienischen Armee-Schematismus der höheren Chargen und viele auf die italienische Armee bezügliche sehr wichtige Notizen, welche auch fremde höhere Offiziere und militär. Bibliotheken sehr interessiren dürften.

Wir liefern eleg. geb. franco Leipzig 3 *M* no. baar.

In Commission wurde uns übergeben der Rest der Auflage von:

A. Tartara,

Animadversiones

in locos nonnullos

Valeri Catulli et Titi Livi.

(Lateinisch.) Rom 1882. 1 *M* 50 *S* no.
Befreundeten Handlungen liefern wir gern einige Exempl. à cond.

Rom, 15. Januar 1882.

Libreria Centrale (Ed. Müller).

[3478.] Bei mir ist unter der Presse:

Die

Statik des Bautechnikers.

Für Architekten, Baugewerksmeister und Schüler bautechnischer Lehranstalten

bearbeitet

von

L. Hinz,

Ingenieur und Hauptlehrer der Technischen Fachschulen zu Buztebude.

In zwei Theilen.

Mit 242 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Ich ersuche, baldgefällig zu verlangen.
Weimar, 20. Januar 1882.

B. F. Voigt.

Nur hier angezeigt!

[3479.]

In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Bericht
über die
**Verhandlungen der ausserordent-
lichen Synode f. d. reform. Ge-
meinden in der Provinz Hannover.**

Preis 1 *M.*

Vollständige Lehre
von der
**Interpunktion oder Zeichen-
setzung**
im Deutschen, Französischen und
Englischen

von
H. L. Willems.

Preis 1 *M.*

Wiederholungsbüchlein
für den
Unterricht in der Geschichte

von
A. E. Zwitzers,

Direktor d. höh. Töchter Schule in Emden.

2. Heft: Geschichte des Altertums.

Preis geb. 50 *ſ.*

Jahrbuch
der
**Gesellschaft f. bildende Kunst
u. vaterländ. Altertümer**
in Emden.

IV. 2. Preis 3 *M.* 50 *ſ.*; Ausgabe mit
Photogr. Preis 4 *M.* 50 *ſ.*

Emden, 17. Januar 1882.

W. Haynel.

[3480.] In meinem Verlage erscheint in ca.
14 Tagen:

Die Schulaera Falk.
Ein Beitrag
zur Schulgeschichte und Schulreform
von
Ernst Deutschmann.

Heft 3. Preis 90 *ſ.* ord.

Ich liefere in Rechnung mit 25 %, gegen
baar mit 33 1/3 %, sowie 13/12 Expl. und em-
pfehle den verehrl. Sort.-Buchhandlungen aufs
neue angelegentlich den Vertrieb dieses vorzüg-
lich von Lehrern, Geistlichen, kurz von allen,
die sich für die brennende Schulfrage interessen,
gern gekauften Werkes und stelle zu diesem
Behufe Expl. des ersten Heftes in genügender
Anzahl à cond. zur Disposition.

Hochachtend

Frankfurt a. M. **A. Foerster** Nachfolger.

Tauchnitz Edition.

[3481.]

Nächste Woche:

Christowell.

A new Novel.

By

R. D. Blackmore.

Leipzig, den 23. Januar 1882.

Bernhard Tauchnitz.

[3482.] Vom Januar 1882 ab erscheint in
unserem Verlage:

Neurologisches Centralblatt.
Uebersicht der Leistungen auf dem
Gebiete der Anatomie, Physiologie,
Pathologie und Therapie des Nerven-
systems einschliesslich der Geistes-
krankheiten.

Herausgegeben

von

Dr. E. Mendel,

Privatdocent an der Universität Berlin.

Monatlich erscheinen zwei Nummern in gr. 8.

Der Preis des Jahrganges beträgt 12 *M.*

Ihre Mitwirkung haben bis jetzt zugesagt:
Prof. Dr. O. Berger (Breslau), Dr. Binswanger
(Berlin), Prof. Dr. Erb (Leipzig), Prof. Dr.
Eulenburg (Greifswald), Docent Dr. F. Falk
(Berlin), Prof. Dr. Paul Flechsig (Leipzig),
Dr. Gnauck (Berlin), Prof. Dr. Hirschberg
(Berlin), Dr. Moëli (Berlin), Dr. E. Remak
(Berlin), Prof. Dr. F. Schultze (Heidelberg),
Dr. F. Siemens (Marburg), Dr. E. Sioli
(Leubus), Dr. von den Steinen (Berlin).

Nr. 1 stellen wir in beliebiger Anzahl
gratis zur Verfügung.

Wir bitten um gefällige Verwendung
für das „Neurologische Centralblatt“
in den Kreisen der Nervenärzte und
Psychiater speciell, sowie der Kliniker im
Allgemeinen.

Leipzig, 10. December 1881.

Veit & Comp.

[3483.] In ca. 8 Tagen erscheint:

Lieferung 2:

Schackammer
deutscher Illustratoren.

(Karl Rarger's Originalzeichnungen zum
Rattenfänger von Hameln Heft 2.)

Inhalt: Gestörte Nachtruhe. — In der Keme-
nate. — An meiner Thür, du blühender
Zweig. — Bin zurück aus weiter Fremde. —
Frau Minne.

Zur Beachtung. Schon bei einer Con-
tinuation von nur 5 Exemplaren gebe ich jedes-
mal die 10. Ufg. (also 10., 20., 30. u.) gratis
(nicht dem Publicum). 5 Exemplare wird
wohl jede Handlung auch in der kleinsten Stadt
erreichen. Jedenfalls wird in Erwägung zu
ziehen sein, ob es sich nicht empfiehlt, Lager-
vorrath über die Continuation hinaus zu be-
stellen. Nach Schluß einer jeden Dichtung
erlischt für dieselbe, apart bezogen, der wohl-

feile Subscriptionspreis, woran unverbrüchlich
festgehalten wird.

Adolf Ackermann,
Hof-Buch- und Kunsthandlung.
München, Maximilianstraße 2.

[3484.] In Kürze erscheinen im unterzeich-
neten Verlage und versende *nur nach*
Verlangen:

**Kurzgefasste Geschichte der christlichen
Kirche für ein- und mehrklassige Schu-
len**, herausgegeben vom Mansfelder
Pestalozzi-Verein. 8. 28 Seiten. Preis
circa 20 *ſ.*

Der anonyme Verfasser ist in *pädagogi-
schen Kreisen weit* bekannt.

Ferner:

Protestantenverein u. moderne Theologie
im Lichte des ungefälschten Christen-
thums. Ein Wort an wahrheitssuchende
Christen von J. Plath, Pfarrer. 8. 40 Sei-
ten. Preis circa 80 *ſ.*

Plan der Stadt Eisleben, gez. v. Albert
Hammer. Folio.

Erster Plan von Eisleben, an *Feuerver-
sicherungen* etc. leicht abzusetzen.

**Adress- und Geschäftshandbuch von Eis-
leben und einem Theile von Helfta**
für 1882 von R. Wicht. Mit Stadtplan.
8. 172 Seiten u. 36 Seiten. Baarpreis
2 *M.* 25 *ſ.*

Es erschienen ferner bereits:

Spezialkarte der beiden Mansfelder Kreise
von Brathuhn. 1:100,000. gr. Folio.
2 *M.*; col. 2 *M.* 50 *ſ.*

Richter, J. W. Otto, Dr., kleines Kyff-
häuserbuch. Mit Karte. 50 *ſ.*

Kneist, Erläuterung des kleinen Katechis-
mus Luthers für Lehrer. Preis 2 *M.*

Empfohlen von der königl. Regierung zu
Merseburg etc.

Groessler, Mansfelder Sagen. gr. 8. 3 *M.*
Einzige *vollständige* Sammlung.

Für Thüringer Handlungen:

Sagen des Thüringer Landes v. Dr. F. W.
Otto Richter. 3 *M.* 75 *ſ.*

Auch in folgenden Heften:

1) **Sagen des Kyffhäusergebirges.** Preis
75 *ſ.*

2) **Sagen der Wartburg, des nördlichen
Thüringerwaldes, sowie des Hoersel-
berges.** 1 *M.*

3) **Sagen des südl. Theiles des Thüringer
Waldes, des Werra- und Gera-Tha-
les.** 1 *M.*

4) **Sagen des Ilm-, Saal-, Schwarza- und
Unstrut-Thales.** 1 *M.*

Heimatskunde der Mansfelder Kreise, von
Kunze und Richter. 50 *ſ.*; cart. 60 *ſ.*

Ziegler, Bekleidungskunst. 1 *M.*

O. Maehnert's Verlag
in Eisleben.

[3485.] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Römisch und Romanisch.

Ein Beitrag zur Sprachgeschichte

von

Franz Eyssenhardt,

Professor am Johanneum zu Hamburg.

14 Bogen 8. Brosch. Preis 3 M 60 A.

Diese fleissige Arbeit des als Sprachforscher bekannten Verfassers findet ihre Käufer nicht nur unter den classischen Philologen und Linguisten, sondern auch unter den Interessenten für neuere Sprachen und dem gebildeten Publicum überhaupt.

Berlin. **Gebrüder Borntraeger**
(Ed. Eggers).

Angebotene Bücher u. s. w.

[3486.] **Moritz Glogau jun.** in Hamburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

Preussische Jahrbücher. Bd. 1—32. in Gzlnbdn., Bd. 33. 34. brosch. Fast neues Expl. — Muspratt's Chemie. 2. Aufl. In 6 eleg. Hlbfrzbdn. — Goethe's sämmtl. Werke in dreissig Bänden gr. 8. 1857, Cotta. In 18 Hlbfrzbdn. — Schiller's sämmtl. Werke in zehn Bänden gr. 8. m. Stahlst. 1844, Cotta. In 10 Hlbfrzbdn. — Hackländer's Werke. 60 Bde. in 30 Origbdn. — Wieland's sämmtl. Werke. 1853, Göschen. In 18 Bde. geb. — Heideloff, die Ornamente d. Mittelalters. 4. Eleg. geb. — Schinkel, architekton. Entwürfe. Geb. — Nees v. Esenbeck, Samml. officineller Pflanzen. Sauberes Expl. — Oesterreichs Kämpfe 1866. In 5 eleg. Gzlnbdn. — Generalstabswerk 1866. In 2 eleg. Ganzleinbdn. — Brockhaus' Bilder-Atlas. 8 Bde. nebst 2 Bdn. Text. 2. Aufl. Brosch. — Kurz, Literaturgeschichte. 2. Aufl. 4 Hlbfrzbdn. — Dittmar, Gesch. d. Welt. 4. Aufl. In 6 Hlbfrzbdn. — Hartmann's, Moritz, Werke. In 10 Lnbdn. — Hempel's Nationalbibliothek. ca. 150 Lfgn. à 12 A. — Irving, the life of Washington. Illustr. Prachtwerk. New-York. Ldnpr. 17 Dollars. — Gerstäcker's Schriften. In 42 Bdn. eleg. geb. — Heyse's, Paul, Werke. 10 Bde. Geb. — Hoffstadt, gothisches ABC-Buch. Fol. Eleg. geb. — Spamer's Conv. Lex. 8 Orig.-Hlbfrzbdn. — Pierer's Conv.-Lex. 6. Aufl. 18 Orig.-Hlbfrzbdn.

[3487.] **F. Kadeslof** in Leipzig offerirt:
1 Gartenlaube 1853—81. Geb. in Halbl. Gut erhalten. Für 100 M

[3488.] **P. Wunschmann** in Wittenberg offerirt:
60 Lehrer hinkende Bote 1882.
40 Famil.-Kalend. 1882.
5 Flemming's Hauskal. 1882.
2 Kleiner Wanderer 1882. } m. 60%.

[3489.] **Julius Klönne** in Berlin offerirt:
1 Eisenlohr, Sammlg. v. Hochbauten d. bad. Eisenb.

1 Hagen, Wasserbau. 1. Thl. 3. Aufl. 2. Thl. 3. Aufl. 3. Thl. 1. Aufl. Gebunden.

1 Chiolich-Löwenberg, Wasserbau. Hlbfrzbd. Sämmtlich sehr gut erhalten.

[3490.] **G. Rötcher's** Buchh. (B. Schneider) in Querfurt offerirt:

2 Baukalender f. 1882. (Toech.) à 3 M 50 A ord., für à 1 M 50 A no. Gebote erbitte direct.

[3491.] **Carl Dümmler** in Löbau offerirt zu annehmbarem Preis:

Zedler's großes vollständiges Universallexikon. Sehr gut erhalten. Doublette einer öffentlichen Bibliothek.

[3492.] **Otto Petri** in Rotterdam offerirt: Schröder, Lehrbuch der Geburtshülfe. 6. Aufl.

[3493.] **H. Lühr & Dirks** in Garding offeriren:

1 Illust. Anz. f. Kontor u. Bureau, hrsg. v. A. Henze. Jahrg. 1877—80 m. sämmtl. Beilagen u. Karte d. dtsh. Reichs. Wie neu. — 1 Faulmann, stenogr. Unterr.-Br. 1878. Cplt. in Mappe. Wie neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[3494.] **O. Maehnert** in Eisleben sucht: Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit.

Ebers, der Kaiser.

— Frau Bürgermeisterin.

— eine Frage.

Dahn, ein Kampf um Rom.

Spielhagen, Quisisana.

— platt Land.

— In Reih' und Glied.

Aeltere Eisleber und Mansfelder Drucke, Ansichten.

Mansfeldica.

[3495.] **P. Wunschmann** in Wittenberg sucht:

1 Baur, Sonntag u. Fam.-Leben. — Jaeger, Entdeck. d. Seele. 75 A. — Reuter. V.-A. Brosch. — Schiefner's Kalewala. Helsingf. 1852. — Weber's ill. Kalend. 1875—81.

[3496.] **G. Hödner** in Dresden sucht:

1 Esmarck, kriegschir. Technif.

4 Sidmann, Kal. f. Mil.-Beamte 1882.

1 Feldzüge d. Prinzen Eugen, m. Atl.

1 Ammon, Predigten.

1 Jahrb. f. Gesetzgebung 1880, 81.

[3497.] **G. Salomon's** Antiqu. in Dresden sucht:

1 Hirth's Formenschatz. Jahrgang 1. u. Folge, auch einzeln.

[3498.] **G. Stoedicht's** Buchh. in Goslar sucht:

1 Forst- u. Jagdkalender 1882. I.

1 Claus, über die Trichine. (Wien.)

[3499.] **Wilhelm Friedrich** in Leipzig sucht: Magazin für die Literatur des In- u. Auslandes 1881. Cplt. Einzelne Quartale und Nummern.

[3500.] **Kemink & Zoon's** Sortiment (C. H. E. Breijer) in Utrecht sucht:

1 Verhandlgn. d. phys.-med. Gesellschaft zu Würzburg. N. Folge. I—XV. (1868—80.)

1 Zweite Dtsche. Nordpolarfahrt. Cplt. od. einzelne Bde.

1 Reuss, de Jubae regis histor. romana etc. (Wetzlar 1880.)

1 Niehues, Comment. de fontibus Plutarchi. I. II. (Münster 1880.)

1 Kleinke, Diodorus Siculus. (Königshütte 1880.)

1 Fischer, das 8. Buch v. Gall. Kriege u. s. w. (Passau 1880.)

1 Krause, Appian als Quelle f. d. Zeit der Verschwörung gegen Cäsar. I. II. (Rastenburg 1879—80.)

1 Godt, Plutarch's u. Appian's Darstellung von Cäsar's Ende. 1880.

1 Schlüter, Masken sterb. Krieger im Hofe d. ehemal. Zeughauses zu Berlin.

1 Weber, allgem. Weltgeschichte.

1 Hagenbach, Kirchengeschichte.

[3501.] **August Lax** in Hildesheim sucht:

1 Generalstabswerk. Cplt. — 1 Shakespeare's Werke. Hallberger. Bd. 3. u. 4. Originalbd.

[3502.] **A. Bender** in Mannheim sucht:

1 Bernstein, naturw. Volksbücher. Geb.

1 Wachler, L., Paris. Bluthochzeit. 2. Ausg. 1828.

1 Deutschland und Rom. 2. Bd. 8. Abschn.

[3503.] **E. Steiger & Co.** in New-York suchen, Offerten über Leipzig:

Blücher, Grammatica aramaica. Wien 1838, Fritzsche.

Grieben, heilige Cäcilie.

Rang- u. Quartierliste, preuss., 1871, 72.

[3504.] **Carl Friedr. Fleischer** in Leipzig sucht:

Dahn, Kampf um Rom.

Windscheid, Pandekten.

Passow, griechisches Wörterbuch.

Ficker, Urkundenlehre.

L'Autriche telle qu'elle est.

Austria as it is.

Generalstabswerk 1870—1871. Hft. 14. bis Schluss.

Bender, Rom. In Originalbd.

[3505.] **Licht & Meyer** in Leipzig suchen in neuen Aufl.:

Schlipp's, popul. Handbuch d. Landwirthsch.

— Wagenfeld, Thierarzneibuch. — Eckstein's

landwirthsch. Kalender. — Grammatif,

deutsch-spanisch. — Spezial-Karte v. Süd-

Amerika. — Meyer's Conversations-Lexikon. 3. Aufl.

- [3506.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: Köppen, Religion d. Buddha. — Jacobi, Beitr. z. dtshn. Gramm. — Burguy, Grammaire de la langue d'oïl; — Glossaire de la langue d'oïl. — Ebert, italien. National-literatur; — Lit. d. Mittelalters. — Brant, Narrenschiff, v. Zarncke. — Ennianae poes. rel., ed. Vahlen. — Horaz, Episteln, lat. u. dtsh. v. Döderlein. — Boeckh, Encyklop. d. philolog. Wissensch. — Köhler, delisch-attischer Bund. — Ewald, Lehrb. d. hebr. Sprache. 8. Aufl. — Gesenius, Prophet Jesaia. — Köhler, Lehrb. d. bibl. Gesch. — Grotefend, histor. Chronologie. — Schwartz, histor. Nachlese z. Gesch. von Leipzig. 1744. — Binding, Normen. — Gneist, Justiz, Verwaltg., Rechtsweg. — Ihering, Zweck im Recht. — Birch-Hirschfeld, patholog. Anat. — Burow, laryngoskop. Atlas. — Carus, Icones zootomicae. — Eulenburg, function. Nervenkrankh. 2. Aufl. — Flechsig, System-Erkrankgn. im Gehirn u. Rückenmark. — Enneper, elliptische Functionen. — Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindgn. 4. Aufl. — Ritter, Ingenieur-Mechanik. — Heine-mann, Schmetterlinge Deutschlands u. d. Schweiz. — Koch, E., Erzählungen. 1847. — Wildermuth, sämmtl. Werke.
- [3507.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:
1 Petronius ex rec. Buecheleri. Grössere Ausg.
1 Luther, de servo arbitrio.
- [3508.] **G. Burmann** in Colberg sucht:
1 Dixon, Seelenbräute.
Steub's Schriften.
- [3509.] **A. Creutzer** in Aachen sucht:
Ulrici, Gott u. d. Natur. 1875. — Pierer's Conv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 12. O.-Hlbfz. — Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. XI. 1. Hlfte. — Jahresbericht üb. Veränder. u. Fortschr. im Militärwesen. I—VII. — Jahrbücher f. d. dtsh. Armee u. Marine. Bd. 19—41. — Bekk, Beweg. in Baden. Nachtr. 1852. — Oncken, allg. Gesch. Letzte Abthlgn. — Bremer's, Fred., Schriften. — Realencyklopädie f. Heilkunde, v. Eulenburg. Lfg. 21—26. u. 45. u. ff. — Wackernagel, altfrz. Lieder u. Leiche. — Wolf, üb. d. Lais, Sequenzen u. Leiche. — K. Meinet, hrsg. v. Keller. Stuttg. 1858.
- [3510.] Die **Wallishausser'sche** Buchh. in Wien sucht billig:
Revue des deux Mondes 1880 u. 81.
Offerten mit directer Post!
- [3511.] **O. Bonde** in Altenburg sucht:
Humoristische Blätter, herausg. v. Theodor v. Kobbe, 1838—43.
- [3512.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht:
Werke über Geschichte Westphalens. Special-geschichte u. ältere Manuscripte nicht aus-geschlossen.
Größere Offerten erbitte direct.
- [3513.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Steinthal, Charakteristik d. haupts. Typen d. Sprachbaues. Berl. 1860. — Archiv f. Anatomie, v. Joh. Müller. Jahrg. 1835 ap. oder Taf. 15 daraus. — Bernoulli, Jacob, Opera. — Grübel's Gedichte. — Mémoires sur les Cafres et sur la terre de Nuyts. Amst. 1718.
- [3514.] **H. Grevel** in London sucht:
1 Pirke, Eliezer. (Hebr.)
- [3515.] Die **Ramdohr'sche** Buchh. (E. Ram-meyer) in Braunschweig sucht:
Bedf, Anleitung. 3. Referiren.
- [3516.] **J. Wiese** in Brandenburg sucht direct:
1 Atlas kirchl. Denkmäler des Mittelalters im oesterr. Kaiserstaat 2c. Red.: Lind. In 18 Lfgn. Cpl.
- [3517.] **B. E. Oemler** in Hamburg sucht:
1 Rottner, Buchführung (ev. 2. Thl.: Die doppelte Buchführung, apart).
- [3518.] **Gustav Klingenstein** in Salzwehel sucht:
2 Grosse, Gundel v. Königsee.
2 Müller, W., Bismarck.
2 — Moltke.
2 Hörli, Reden u. Aufsätze von F. Schulze.
2 Grosser, junges Blut.
2 Stein, Editha.
2 — Salzgraf.
2 — Fall.
2 Beschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn.
2 Hehn, Culturpflanzen.
2 Herbst, Matth. Claudius.
2 Baumbach, Platorog.
2 — Lieder e. fahrenden Gefellen.
2 Storm, gef. Novellen.
2 Henze, Troubadour-Novellen.
Offerten gef. nur direct.
- [3519.] **J. Rieder** in Gießen sucht:
1 Zeitschrift für Zoologie. 4. Bd.
1 Fortschritte der Physik. 2. Jahrg. 1846.
Ich zahle für diese beiden gute Preise.
1 Broecker, de textura spinarum. Mitau 1845.
1 Hehn, de textura balaenae.
- [3520.] **Paul Deber** in Leipzig sucht:
Eine dreibändige Sammlung von Gespenster-geschichten.
Soll im ersten Drittel dieses Jahrhunderts erschienen sein. Herausgeber und Verleger unbekannt.
- [3521.] **Bernard Quaritch** in London sucht:
Dürer, Randzeichnungen, von Stöger. 4. 1850.
Lassen's Pentapotamia indica. Bonn 1827.
- [3522.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Chantre, l'âge de bronze.
Gebweiller, h. Leben von St. Odilien. 152 (?).
Valesius, Notitia Galliarum. 1675.
- [3523.] **Sam. G. Tauffig** in Prag sucht:
Benete, Pathol. d. Stoffwechsels. — Quinquand, Chimie pathol. — Möller, internat. Wörterb. — Balbaffor, Erzähl. Krain.
- [3524.] **F. Butsch Sohn** (A. Kuczyński) in Augsburg sucht:
1 Beaumont, Tractat von Geistern. Halle 1721.
1 Buch, d. schwarze, v. Teufel etc. Leipz. 1796.
1 Zauberbüchlein, od. Ottens Bündniss mit d. bös. Feinde. Halle 1801.
1 Scheda, Karte v. Central-Europa. 47 Bl.
1 Martensen, christl. Ethik. Neueste Aufl.
1 Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philo-sophie. 5. Aufl.
1 Herrig's Archiv f. d. Stud. d. n. Spr. Bd. 46. Hft. 2—4. Bd. 47. Hft. 3. 4.
- [3525.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:
Hehn, Culturpflanzen.
Christlich-Sociale Blätter 1881. (Neuss.) Concordia. Zeitschrift des Vereins zur Be-förderung des Wohles der Arbeiter. 1879.
- [3526.] **Fr. G. Fehsenfeld** in Gießen sucht direct:
Salkowski, Institutionen. 2. A. — Seuffert, Pandektenrecht. Ältere Aufl.
- [3527.] **Ferd. Schmidt's** Buchh. in Wilhelms-haven sucht:
1 Esmarch, kriegschirurg. Technik.
- [3528.] **Moritz Orgelbrand** in Warschau sucht antiquarisch:
1 Saint-Bonnet, Blanc, de l'affaiblissement de la raison et sa décadence en Europe. 2. Ed. Paris 1854.
1 Steininger, Examen critique de la philo-sophie allemande depuis Kant jusqu'à nos jours. Trèves 1841.
1 Aristote, Logique, trad. p. Barthélemy Saint-Hilaire. 4 Vols. Paris 1839—44.
1 — Psychologie (Traité de l'âme), trad. p. le même. Vol. 1. Paris 1846.
1 — Physique, trad. p. le même. 2 Vols. Paris 1862.
1 — Morale, trad. p. le même. 3 Vols. Paris 1856.
1 Jourdain, Ch., Philosophie de S. Thomas d'Aquin. 2 Vols. Paris 1858.
1 Hugonin, Ontologie, ou études sur les lois de la pensée. 2 Vols. Paris 1852.
1 — de materia et forma apud S. Thomam. Paris 1854.
- [3529.] **Weller's** Buchh. in Bausen sucht:
1 Reichenbach, Naturgeschichte der Vögel. Auch einzelne Theile. Colorirt. — Reuter, Werke. B.-Ausg. — Koenig, Literatur. — Weber, Dreizehnlinden. — Kolberg, Nach Ecuador.
- [3530.] **G. Strübig** in Königsberg sucht und erb. Offerten direct von:
Andree, Atlas.

[3531.] **J. Windprecht** in Augsburg sucht: Bernoulli's Sammlung kurzer Reisebeschreibungen. Berlin u. Leipz., um 1781 erschienen.

Beschreibung des am Mississippi geleg. Landes Louisiana. Leipz. 1720.

Byrd or Bird, William, History and present state of Virginia in 4 parts. Mit Kpfrn. London 1705.

— do. Französ. Uebersetzung. Amsterd. 1707.

Cassellii, J. Phil., observatio hist. de Frisorum navigatione fortuita in Americam, saeculo XI. facta. 4. Magdeb. 1741.

— dissertatio philolog.-bistor. de navigationib. fortuitis in Americam ante Chr. Columbum factis. 4. Magdeb. 1742.

Campanius, Thomas, kort Beskrifning om Provincien Nya Sverige uti America som nu för tyden af the Engelske callas Pennsylvania. 4. Stockholm 1702.

Mittelberger, Gottlieb, Reise nach Pennsylvanien 1750—1754. 4. Stuttg. 1756.

Meusel'sches Magazin. Aber complet bis zum letzten Blatt u. ganz gut erhalten.

Melsheimer, Tagebuch von d. Reise der Braunschweigisch. Auxiliartruppen von Wolfenbüttel nach Quebec. 8. Minden 1776 (und Fortsetzung).

Nachrichten von d. amerikan. Halbinsel Californien. 8. Mannh. 1773.

Nachricht von d. Provinz Virginia. 8. Frankf. 1772.

— kurze, von d. mittägigen Carolina. Aufgef. in Carlskrone von 4 Schweizern. Aus d. Französ. 8. Leipzig 1734.

Oldmixon, J., großbritannisches Amerika, nach s. Erfindung, Bevölkerung u. Aus d. Engl. überf. v. Bischer. Hamb. 1710. Oder auch die 2. Aufl. mit d. Titel: Das großbritannische Scepter in d. Neuen Welt u. Hamb. 1715.

Pastorius, M. A., Beschreibung der zu allererst erfundenen Provinz Pennsylvanien, nebst W. Penn's Beschreibung v. Pennsylvanien. 8. Frankfurt u. Leipzig 1700.

Robin, Voyage dans l'Amérique septentrionale en 1781 et campagne de l'armée de M. de Rochambeau. Deutsche Ausgabe. Nürnberg 1783.

Smyth, Tour in the United States of America. 2 Vols. 8. Lond. 1784.

Suedberg, J., Dissertatio de Suionum in America colonia. 8. Upsala 1709.

Voyages de l'empereur de la Chine dans la Tartarie. 12. Paris 1685.

Voyage d'un Suisse dans différentes colonies d'Amérique pendant la dernière guerre. 8. Neuchâtel 1786. (Auch die deutsche Uebersetzung. Leipz. 1786.)

Neunundvierzigster Jahrgang.

Ursperger, ausführl. Nachrichten von d. Salzburgisch. Emigranten, die sich in Amerika niedergelassen haben. 4. Halle 1735 u. (13. Thl. bis Schluß.)

— dasselbe Werk complet.

— amerikan. Ackerwerk Gottes, od. zuverläss. Nachrichten von d. Stadt Ebenezer. 3 Thle. 4. Augsb. 1754.

Wening, Beschreibg des Churfürstenth. Ober- u. Niederbayern. 1. Thl. Rentamt München. Nur ein tadelloses Expl. mit sämtlich. Kupfern.

[3532.] Die Kaulah'sche Buchh. in Berlin sucht:

Eberty, Leben Byron's; — do. Moore's. — Heller, Leben Dürer's. Bd. 1. — Haacke, griech. u. röm. Alterthümer. — Boëthius, de consol. philosophiae. — Wescher, Poliorcétique des Grecs. — Generalstabswerk. Geb. — Marlo, Organisation der Arbeit. — Glasfey, Coll. anecdotorum. — Löbell, Jahresbericht. I. II.

[3533.] **F. A. Brockhaus'** Sortim. u. Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Olizar, Gefangenschaft u. Flucht. Lpzg. 1845.

1 Illustr. Zeitung. Bd. 13—15. 17. 19. 21—35. 42. 52. 53. Nur in reinen Expl.

[3534.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Schöttgen, Horae hebraicae. Dresden 1733—42.

[3535.] **Léon Sannier** in Stettin sucht:

1 Journal de l'armée belge 1871 u. Folge.

1 Spectateur militaire 1875 u. Folge.

1 Oesterreichische militärische Zeitschrift (v. Streffleur) 1860—64.

[3536.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen antiquarisch:

Grotensend, Gesetze und Verordnungen für Hannover.

[3537.] **Alfred Neumann** in Frankfurt a/M. sucht:

1 Baudissin, Hüben u. Drüben.

[3538.] **E. B. Seidel & Sohn** in Wien suchen:

1 Pechholdt, Fabrication von Eisenbahn-Material.

1 Guttmann, ästhet. Bildung d. Körpers.

[3539.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:

1 Kirchhoff, Handschriftenhändler d. M. A.

[3540.] Die **W. Sorge'sche** Buchhandlung in Osterode a/S. sucht und sieht Angeboten entgegen:

1 Bädeler, Reisehandbuch von Italien.

[3541.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Rosen, Elementa persica.

1 Esmarch, Handb. d. kriegschirurg. Technik. Rümpler.

1 Zeitschrift d. kgl. preuss. statist. Bureaus. Ergänzungsheft 8.

[3542.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erb. dir. Offerten:

1 Blätter f. liter. Unterhltg. Jahrg. 1851, 1853. II., 1855. II.

1 Beweis d. Glaubens 1878.

[3543.] **H. Georg** in Lyon sucht:

1 Koch, System der Myriapoden.

1 Zeitschrift f. Handelsrecht 1858—78 (Auch einzelne Jahrgänge, billig.)

1 Sauter, Flora von Salzburg. Lfg. 3.

[3544.] **Wilh. Gahn** in Bloen sucht:

Oesterreichs Kämpfe 1866. Generalstab.

[3545.] **F. Furchheim** in Neapel sucht:

Schwabe, de diminut. graecis et lat. Giessen 1859.

[3546.] **Bertram** in Sondershausen sucht:

Strantz, M. v., die Blumen in Sage u. Geschichte. Skizzen. 8. Berl. 1875.

[3547.] **J. Walther** in Hamburg sucht:

Der Todtentanz, von Baethfe; u. andere Ausgaben.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3548.] Bitte um Rücksendung. — Von der im December v. J. erschienenen Schrift:

Gregorovius, Korfu. (1 M 35 λ netto.)

sind meine Vorräthe nahezu erschöpft. Ich werde es daher dankend anerkennen, wenn à condition gelieferte, ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare baldigst und noch vor der allgemeinen Remissionszeit zurückgesandt werden.

Auch von:

Gregorovius' Athenais. (1. und 2. Auflage, geh. 3 M 75 λ netto, geb. 4 M 50 λ netto.)

wären Ihnen entbehrliche Exemplare mir willkommen.

Disponenden von beiden Werken kann ich keinesfalls gestatten, wovon ich schon jetzt Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig, 20. Januar 1882.

F. A. Brockhaus.

[3549.] Zur gefälligen Beachtung. — Ich bitte, mir alles ohne Aussicht auf Absatz Lagernde zu remittiren von:

Findel, J. G., Grundsätze der Freimaurerei im Völkerleben.

v. Dalen's Kalender für Freimaurer 1882.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, daß ich Remittenden von v. Dalen's Kalender nur bis Ende März d. J. annehme, alles später Eingehende aber zurückweisen muß.

Der Absatz der „Grundsätze im Völkerleben“ steigt progressiv mit jeder neuen Besprechung und mein Vorrath ist erschöpft.

☞ Eine Zusammenstellung der ausnahmslos günstigen, ja glänzenden Besprechungen der „Grundsätze“ befindet sich unter der Presse und steht auf Verlangen allen thätigen Handlungen, event. mit Firma, zu Diensten.

Leipzig, 20. Januar 1882.

J. G. Findel.

[3550.] Schleunigt zurück erbitte, wegen Erscheinens neuer Auflage:
Damroth, Katechetik oder Methodik des Religionsunterrichtes in d. kathol. Volksschule.

Nach dem 1. April c. a. bedaure hiervon nichts mehr zurücknehmen zu können und werde ich mich event. auf diese Anzeige berufen.

Hochachtend

Danzig, den 2. Januar 1882.

G. F. Boenig, Verlagsbuchhdlg.

[3551.] Von:

Grenzboten. Heft 1.

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare umgehend zurück.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

[3552.] Baldmöglichst zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Expl. von:

Rühle u. Streich, Geographie von Deutschland. 5. Aufl.

Eßlingen.

Aug. Weismann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3553.] Zu baldigstem Antritt suche ich für ein größeres norddeutsches Geschäft einen tüchtigen, gut empfohlenen Sortimenter. Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitte direct pr. Post.

G. F. Steinader in Leipzig.

[3554.] In einer kleineren Sortimentsbuchhandlung Württembergs findet ein junger Mann, der namentl. über Solidität glaubwürdige Zeugnisse aufzuweisen vermag, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Da derselbe auch zum Correcturlesen eines Blattes Verwendung findet, so wird namentl. auch auf gute Schulbildung reflectirt. Der Eintritt könnte bis 13. Febr. a. c. erfolgen. Gef. Offerten unter Chiffre T. E. No. 20. befördert Hr. Fr. Ludwig Herbig in Leipzig.

[3555.] Ein bedeutendes Kunstgeschäft Berlins sucht zum 1. April d. J. einen tüchtigen Gehilfen zu dauernder Stellung.

Rasches, pünktliches Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publicum, englische und französische Conversation, sowie eine gute Handschrift sind unerlässliche Bedingungen.

Nur Herren von über 24 Jahren, welche schon im Kunstsortiment oder in einer mit ausgedehnterem Kunstgeschäft verbundenen Buchhandlung gearbeitet haben und obigen Anforderungen genügen können, wollen Zeugnisse und Photographie einsenden an die „Bestallanstalt f. d. Berliner Buchhandel“ W., Mohrenstrasse 58, unter Chiffre B. Ch. E.

[3556.] Wir suchen per 1. März oder früher einen jungen Mann, der Ordnungssinn u. saubere Handschrift hat, sowie rasch, zuverlässig und fleissig arbeitet. Kenntniss der Colportagebranche erwünscht.

Trüb'sche Buchhandlung
in Zürich.

[3557.] Zur Aushilfe für ein kleineres Sortiment ein jüngerer Gehilfe gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Z. 1152. an Herrn Rudolf Mosse in Leipzig.

[3558.] In einer unserer Filialen ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Aspirirende, welchen es um dauerndes Engagement zu thun ist, belieben ihre Bewerbung unter Beifügung von Zeugnissen und Bild an die Unterzeichneten mit dir. Post einzusenden.

Erfordernisse sind: Rasche, sichere Arbeitskraft, gute Sortimentskenntnisse und gewandtes, freundliches Benehmen im Umgang, sowie ordentliche Kenntnisse der französischen Sprache. Erwünscht ist musikal. Befähigung (womöglich Clavierspiel).

Zürich.

Gebrüder Hug,
Musikalien-Handlung.

[3559.] Wir suchen einen Lehrling mit vorzüglicher Schulbildung gegen angemessene Vergütung.

Leipzig.

S. Glogau & Co.,
Buchhdlg. u. Antiqu.

Gesuchte Stellen.

[3560.] Ich suche für einen jungen Mann, 6½ Jahr im Buchhandel, den ich besonders für Journalexpedition, Correspondenz, Bestellungen und Leihbibliothek empfehlen kann, passendes Placement in einem Sortiment des In- oder Auslandes. Offerten direct.

Bromberg, im Januar 1882.

R. Fischer,

früher F. Fischer's Buchhandlung.

[3561.] Ein junger Buchhändler, mit Tournüre, Sprachkenntniß und guten Referenzen wünscht als Verkäufer in einem Kunst- und Antiquitätengeschäft Stellung.

Offerten sub J. S. an die Exped. d. Bl.

[3562.] Ein seit 1½ Jahren in einer franz. Buchhandlung in Paris thätiger Gehilfe, mit guter Schulbildung u. militärfrei, wünscht seine Stelle zu verändern. Derselbe ist im Buchhandel u. Buchdruckerei vollkommen firm u. des Französischen in Wort u. Schrift mächtig. Gef. Offerten sub G. E. durch die Exped. d. Bl.

[3563.] Für In- u. Ausland! E. leistungsfäh., militärf. 1. Geh., i. Buch-, Kunst-, u. Verlagshndl. perfect. i. f. Kunden- u. Badeverk. gew., m. engl. u. e. frz. Sprachkenntn., sucht, gestützt a. beste Zeugn. u. Empf. dau. Stellg. Derf. cond. bisher in gr. dtsh. u. schwyz. Hdlgn. u. ist momentan als 1. Geh. in e. gr. Kunst- u. Buchh. e. gr. Stadt Norddtschld's. Antr. 1. Apr. Gef. Off. sub S. 61. d. d. Exp. d. Bl. erb.

[3564.] Für Leipzig! Ein junger Mann, welcher in einem größeren Commissions-Geschäfte thätig gewesen, mit den Verlags- und Commissions-Arbeiten auf das zuverlässigste vertraut, sowie im Besitze einer guten Handschrift und guter Zeugnisse ist und von seinem bisherigen Prinzipale bestens empfohlen wird, sucht in einem Verlags- oder Commissions-Geschäfte Stellung. Antritt kann nach Wunsch sofort erfolgen. Offerten unter H. Z. # 30. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[3565.] Zum 1. April oder früher sucht ein j. Mann mit Gymnasialb., w. s. 4jähr. Lehrz. in einem schles. Sort. beendet u. s. 2 Jahren als Geh. selbst in dems. arbeitet, Stellung. Beste Empf. f. Chfs stehen z. Seite. Gef. Off. sub R. T. an Hrn. R. Frieße in Leipzig.

[3566.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher am 1. Januar d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet hat, und den ich als fleißig und strebsam bestens empfehlen kann, suche ich einen Platz in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. — Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. — Der Antritt könnte vom 1. April ab erfolgen.

Hamburg, 15. Januar 1882.

Hermann Seippel.

[3567.] Ein junger Mann, mit Gymnasialbildung, der seine 3jährige Lehrzeit in einer größeren Sortimentsbuchhandlung D/S. am 1. März d. J. beendet und sich während dieser Zeit mit allen vorkommenden buchhändlerischen Arbeiten vertraut gemacht hat, sucht Stellung als Gehilfe. Derselbe ist auch der Schreibmaterialien-Branche nicht fremd. Gef. Offerten werden freundl. erbeten sub E. S. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

[3568.] Ein junger Mann, früher Landwirth, durch Umstände gezwungen seinen bisherigen Beruf aufzugeben, sucht eine Stelle als Volontär in einer größeren Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung unter günstigen Bedingungen.

Offerten nimmt entgegen

A. Sorge'sche Buchhandlung
in Osterode a/S.

[3569.] Für einen 16jährigen jungen Mann suche zu Ostern im Sortiment Stellung als Lehrling. Reflectenten bitte sich unter Angabe der Bedingungen zu wenden an B. Angerstein, Buchdruckerei in Wernigerode a/S.

Bermischte Anzeigen.

[3570.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 S., sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 S.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 S.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

R. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Nur auf Verlangen.

[3571.] Wir können noch einige unserer antiqu. Kataloge:

Nr. 1. Naturwissenschaften, Geographie, Reisen.

Nr. 2. Class. Philologie u. Alterthumskunde, Orientalia.

(Die class. Philol. u. Alterthumskunde sind vollst. verkauft.)

Nr. 3. Varia aus allen Wissenschaften.

abgeben und bitten, bei Bedarf zu verlangen.

NB! Orientalia rabattiren wir mit 25%; wegen Mangel an Platz sind wir auch bereit, selbe en bloc billig abzugeben.

Leipzig.

S. Glogau & Co.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[3572.]

An die Vorstände aller Buchhandlungs-Gehilfenvereine im Besonderen, an die Gehilfenschaft d. Buchhandels überhaupt.

Die Pflege von Cartell-Verhältnissen der localen Gehilfenvereine mit dem Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfenverbande (im Jahre 1881 waren deren 23 zu verzeichnen) gab die Veranlassung, diesem harmonischen Zuge echter Collegialität einen besonderen Ausdruck zu geben. Als Form hierfür ist eine

— Vereins-Chronik —

gewählt worden, welche der aus Anlaß der diesjährigen Decenniumsfeier erscheinenden Festschrift des Vorstandes: „Geschichte des A. B. G. V.“ angefügt werden soll.

Die Unterzeichneten, denen der ehrende Auftrag zu Theil wurde, die Bearbeitung des Manuscriptes in die Hand zu nehmen, richten an obige Adresse die dringende Bitte, ihnen alles bezügliche Material (möglichst nach actenmäßigen Quellenforschungen) in authentischem Auszuge zustellen zu wollen. — Eingeschlossen sind selbstverständlich auch Mittheilungen über alle früheren, jetzt nicht mehr bestehenden Vereine.

Im Interesse der angestrebten Vollständigkeit und mit Rücksicht auf die kurze Zeitdauer, welche bis zur Fertigstellung der Arbeit in Betracht kommt, rechnen wir auf ungesäumte geneigte Berücksichtigung unserer Bitte.

Leipzig, 21. Januar 1882.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Fritz Rühle,

i. S.: A. Nsher & Co., Berlin W.,
Unter den Linden 5.(2. Schriftführer des „Krebs“, Verein jung.
Buchhdt. zu Berlin).

Paul Meyerschmidt,

i. S.: Franz Wagner, Leipzig

(Bibliothekar des Buchhandlungs-Gehilfen-
vereins zu Leipzig).

Verkauf einer Jagdzeitung.

[3573.]

Die „Neue Deutsche Jagdzeitung“, seit dem 1. October 1880 in unsrem Verlage in illustrierter Wochenausgabe erscheinend, beabsichtigen wir, als nicht in unsre Branche passend, zu verkaufen.

Der Preis ist mäßig und der Umstand von Belang, daß sowohl der Redacteur gewillt ist, die Redaction unter den bescheidensten Ansprüchen weiterzuführen (was von Berlin aus für jeden auswärtigen Verleger geschehen kann), als auch der Drucker den sehr mäßigen Druckpreis für den Nachfolger zu halten gewillt ist.

Reflectenten wollen sich gefälligst schriftlich mit uns in Verbindung setzen.

Berlin, Januar 1882.

H. v. Deder's Verlag,
Marquardt & Schend.

Ostermesse 1882.

[3574.]

Disponenda kann ich zur diesjährigen Ostermesse nicht gestatten.

Leipzig, 20. Januar 1882.

J. G. Fintel.

T. O. Weigel in Leipzig.

[3575.]

Heute habe ich meine Remittenden-
Factur an alle Firmen, mit welchen ich in
Rechnung stehe, versandt und bitte auch an
dieser Stelle um Beachtung meiner hierauf
bezüglichen Bestimmungen, lautend wie folgt:

1) Disponenden gestatte ich von
den entsprechenden Werken nur in ein-
facher Anzahl und nach Massgabe
des erzielten Absatzes, welcher jeden-
falls ein Drittel des Gesamtbetrags der
vorjährigen Sendungen betragen muss.

2) Artikel, welche bis zum Tage des
Eintreffens der Disponenden-
Factur bei mir bereits wieder in neuer
Rechnung nachbezogen worden sind,
lasse ich mir keinesfalls zur Disposition
stellen, nehme solche auch ausschliesslich
in neuer Rechnung zurück.

3) Die Rücksendung aus den Dispo-
nenden zurückverlangter Werke hat
innerhalb vier Wochen nach dem Tage
meiner Aufforderung zu erfolgen. Wo dies
nicht geschieht, muss ich den Betrag für
die zurückerbetenen Werke als fälligen Saldo
behandeln.

4) Das Restschreiben irgend welcher
Werke und die Berechnung einzelner
Bände oder Theile für vollständig
ist unstatthaft, desgleichen die Gut-
schrift nicht remittirter Pack-Brettter und
-Pappen, die von mir unter Berechnung ge-
liefert worden sind.

Vorstehende Bestimmungen empfehle ich
Ihrer Aufmerksamkeit mit dem Bemerken,
dass ich alle Rücksendungen späte-
stens bis zum 1. Mai d. J. erwarte.

Ausdrücklich ersuche ich alle Hand-
lungen, diesen nothwendigen Bestimmungen
gemäss zu verfahren, weil ich willkürliche
Ausnahmen sammt und sonders nicht geiten
lassen kann.

Leipzig, 17. Januar 1882.

T. O. Weigel.

[3576.] Der Verlag eines Elementar-
buchs der lateinischen Sprache, 2
Thle., wird zu verkaufen gesucht. Das
Buch ist vielfach eingeführt, hat schon
mehrere Auflagen erlebt und wird binnen
kurzem wieder in neuer Auflage erscheinen.
Es ist ein sehr lucrativer Verlagsartikel,
dessen Absatzfähigkeit durch entsprechende
Manipulationen noch erhöht werden kann.

Weitere Auskunft ertheilt

Leipzig.

K. F. Koehler.

[3577.]

Die
Lithographische Anstalt
und Steindruckerei

von

C. Kirst

in Leipzig, Lange Str. 9,

liefert in vorzüglichster Ausführung
und unter Zusicherung schneller und
billigster Bedienung alle lithograph.
Arbeiten.

Specialität: Illustrationen für wissenschaftl.
Werke und Zeitschriften, technische Abbil-
dungen jeder Art; Portraits, Ansichten,
Karten, Pläne, Titel, Umschläge etc.

Vorlagen und Musterblätter in Schwarz- und
Farbendruck.

Einbanddecken u. Sammelkasten zur
Gartenlaube.

[3578.]

Die seit zwei Jahren erscheinende neue
Decke zur Gartenlaube ist mit so außerordent-
lichem Beifall aufgenommen worden, daß ich
dieselbe auch in diesem Jahre den geehrten
Abonnenten angelegentlichst empfehle.

Hervorgegangen aus der renommirten Buch-
binderei der Herren Häbel & Dend hier, aus-
geführt in braunem englischen Calico mit reich-
ster Gold- und Schwarzpressung nach einem Ent-
wurf des Herrn Prof. Graff in Dresden, dürfte
dieselbe sowohl in Bezug auf stilvolle Orna-
mentik, als auch hinsichtlich der äußerst soliden
gediegenen Ausführung besondere Beachtung ver-
dienen. Ferner habe ich mich vielfachen Wun-
schen zur Folge entschlossen, auch Sammel-
kasten zur Aufbewahrung der einzelnen Num-
mern der Gartenlaube anfertigen zu lassen. Bei
gleicher Ausstattung, wie die der Decke kann ich
dieselben als durchaus solid und dauerhaft ge-
arbeitet bestens empfehlen. Der äußerst billig
gestellte Preis beträgt für die Decke 1 M. 25 S.,
für die Sammelkasten 3 M.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

[3579.]

H. Le Soudier,

Commissionär für französisches Sortiment
in Paris und Leipzig.

Französisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. —
Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen
und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats
anlässlich wichtiger Journale, wie Revue
des deux Modes, Journal des De-
moiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletris-
tische Neuigkeiten, sowie gangbare
Artikel halte ich stets in genügender An-
zahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von
Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen
in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, boulevard St. Germain 174,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

Nur auf Verlangen

[3580.] versende ich meinen soeben erschienenen
Verlagskatalog.

Derselbe enthält unter andern Verändergn.
eine große Preisherabsetzung der

Ph. Galen'schen Romane

worauf ich besonders aufmerksam zu machen
mir erlaube.

Carl Zieger in Leipzig.

Zur Nachricht!

[3581.]

Von:

Georgens, Schulen der weibl. Handarbeit.

II. Aufl. Abtheilung IV. Das Häkeln.

sind nur noch einige Expl. vorräthig. Wir
können daher nur noch Saar-Bestellungen
erledigen, liefern aber mit vierwöchentlicher
Remissionsberechtigung.

Leipzig, 12. Januar 1882.

Richter's Verlags-Anstalt.

[3582.] **J. F. Bösenberg's
Dampfbuchbinderei**

in Leipzig empfiehlt sich zur geschmackvollen Herstellung aller vorkommenden Aufträge.

„Coulanteste Bedienung.“

Künstlerische Entwürfe für Einbanddecken etc. liefere kostenfrei.

Gegründet 1842.

[3583.] Eine in London neu gegründete Firma sucht einen Commissionär in Leipzig und ist bereit, in London gegenseitige Dienste unentgeltlich zu leisten. Fragliche Firma steht in Geschäftsverbindungen mit Buchhandlungen in einer der grössten Colonien Englands, wo deutsche Publicationen immer zunehmenden Absatz finden. Anerbietungen unter „Grahams-town Bookseller“ Office 12, Warwick Lane, London E. C.

[3584.] Jüngere Berufsgenossen machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß das gegenwärtig in 3. Auflage erschienene Werk „Französisch für Kaufleute von Toussaint-Langenscheidt“ (2. A. ord.) die technischen Ausdrücke und Wendungen des franz. Buchhandels besonders beachtet und zwar nicht nur die Correspondenz, sondern auch die Buchführung unter Rücksicht auf die verwandten Geschäftszweige, wie Buchdruckerei, Buchbinderei etc.

[3585.] **Katholische Gebetbücher** eigenen Verlags in den verschiedensten Einbänden. Muster send. franco bei Franco-Remission. **Franz Stein** in Saarlouis.

[3586.] **Gebr. Hoffmann,
Buchbinderei**
in Leipzig, Hospitalstraße 21.

[3587.] **Franz Art** in Danzig sucht Porträts der deutschen Classiker in guten u. möglichst kleinen Clichés.
Offerten u. Abdrücke gef. direct.

Echt Strebel'sche Tinte

[3588.] in vielen Buch- u. Papierhandlungen.

Glitz & Co.,

[3589.] Leipzig,
Sternwarten- und Turnerstr.-Ecke.
Buchbinderei und Vergolde-Anstalt.

Specialität:
Gesangbücher- und Bibel-Einbände,
von dem einfachsten Schulbände an bis zum feinsten Leder- und Sammet-Einbände.
Preis-Liste gratis und franco.

Linirte Schreibhefte!

[3590.] Miniatur-Muster u. Probehefte gratis!
Harburg a/E. **Gust. Eisan.**

Englische Journale für 1882

[3591.] liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich wöchentlich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London. **Franz Thimm.**

[3592.] Die Restausgabe eines vorzüglichen Artikels (2. Auflage, sehr renommirter Autor) ist preiswerth abzugeben.
Anfragen unter J. H. 40. an die Exped. d. Bl.

[3593.] Zum Versenden von Katalogen empfehle besonders die in meinem Verlage neu erschienenen Adressen der

**Guts- u. Rittergutsbesitzer,
Tuchfabriken, Essigfabriken,
Weinagenten u. Dorfschullehrer**
Die Adressen sind perforirt u. gummirt, zum Versand fertig. Katalog aller übrigen Adressen gratis u. franco.

Robert Lehmer in Berlin C.
Commissionär: **Ed. Wartig** in Leipzig.

Skandinav. Sortiment u. Antiqu.

[3594.] liefern jeden Dienstag franco Leipzig
Andr. Fred. Høst & Sohn
in Kopenhagen.

Die **Galvanoplastische Anstalt**

[3595.] von **Rud. Schwertfährer**
in Stuttgart

empfiehlt sich zur Anfertigung von tadellosen Clichés, den Em. für 2 3, bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

[3596.] Für e. H. freisinn. polit. Broschüre wird ein (am liebsten Schweizer) Verleger gef. Gef. Anfr. sub O. durch die Exped. d. Bl.

[3597.] Meine Kunstanstalt für moderne, auf Photographie beruhende Reproductionen, Specialität Phototypie, empfehle den Herren Verlegern zur gef. Beachtung.

Berlin S.W., Lindenstr. 69.
Edm. Gaillard, Hofkunstinstitut.

[3598.] **Remittendensacturen**

erbitte ich mir gef. umgehend direct sous bande in 2facher Anzahl.

Wiesbaden, 15. Jan. 1882.
Karl Widel.

[3599.] In einfacher Anzahl erbitte à cond.: Gemischte Chöre zu Kaisers Geburtstag, passend für Schulen.
Goslar. **C. Stockicht's** Buchh.

[3600.] Eine Niederlage (Boden, II. Stock) hell und trocken, mit Aufzug.

Leipzig, Poststraße Nr. 4,
(bisher von Herrn Leopold Voss ermiethet) ist vom 1. April a. c. an weiter zu vermieten.
Näheres bei **C. A. Barth** daselbst.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

[3601.] Das Ableben meines Sohnes, Herrn Friedrich Petri, bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniss.
Das Geschäft wird unter derselben Firma von mir weiter geführt werden.
Rotterdam, Frau Wittwe **Otto Petri,**
geb. A. van Dijk.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum 150jährigen Jubiläum des W. G. Korn'schen Verlags in Breslau. (Schluß.) — Zur buchhändlerischen Biographie. — Miscellen. — Anzeigebrett Nr. 3440—3601.

Adermann, A., in W. 3488.	Deichert 3446.	Stebel 3514.	Vibrieria Centrale 3477.	Sannier in S. 3535.	Trübner 3522.
Anonyme 3554—55, 3557.	Deput. d. Ber. d. Buchh. zu Leipzig 3440.	Hahn in P. 3544.	Vicht & M. 3505.	Schmidt in W. 3527.	Trübner & C. 3451.
3561—65, 3567, 3569, 3583	Dümmier in L. 3491.	Hartmann in L. 3578.	Lorenz in L. 3506.	Schmorl & v. S. 3536.	Zeit & C. 3467, 3482.
—84, 3592, 3596, 3600.	Dumont-Schauberg 3570.	Hannel 3479.	Lühr & D. 3493.	Schottlander 3476.	Berl. d. Photogr. Correisp. 3449.
Anstalt, Viter.-artist. in W. 3486, 3471.	Eisan 3590.	Henry 3462.	Machner 3484, 3494.	Schwertfährer in Stuttgart 3595.	Boigt, F., in W. 3452.
Biber & C. in W. 3534.	Ernst & K. 3457.	Herbig in L. 3551.	Margheri 3454.	Seidel & S. 3538.	Boigt, V. F., in W. 3478.
Art in Da. 3587.	Exped. d. Illust. D. Gewerbeztg. 3459.	Herber in F. 3455.	Mauke Söhne 3542.	Seippel 3566.	Berl. d. Mag. Buchh.-Gehilfen-verb. in L. 3572.
Bender 3502.	Exped. d. Illust. Zeitung 3461.	Höfner 3496.	Neumann in F. 3537.	Siegel 3456.	Boß & C. 3444.
Bertram in S. 3546.	Fehsenfeld 3526.	Hoffmann, Gebr., in Leipzig 3586.	Demler 3517.	Sorge 3540, 3568.	Ballhäuser 3510.
Beyer in L. 3520.	Finbel 3549, 3574.	Höst & S. 3594.	Ortg & C. 3507.	Springer 3465.	Balther in D. 3547.
Bonde 3511.	Fischer in Bro. 3560.	Hug, Gebr., 3558.	Orgelbrand 3528.	Staats 3512.	Weigel, F. D., 3450, 3575.
Boenig 3550.	Fleischer, C. F., 3504.	Institut, Bibliogr., 3469.	Petri 3492, 3601.	Staub 3442.	Weismann 3552.
Borntraeger, Gebr., 3468, 3485.	Foerster Nachf. 3480.	Kamlah 3532.	Puttkammer & M. 3448, 3475.	Steiger & C. 3503.	Weller in W. 3529.
Bienberg in Leipzig 3582.	Friedrich in L. 3458, 3499.	Remint & J., Sort. 3500.	Quaritch 3521.	Steinacker 3553.	Weigl 3470.
Braunmüller & S. 3541.	Furchheim 3545.	Richhoff & B. 3539.	Radestof 3487.	Stein in Sa. 3585.	Wiesfle 3516.
Brodhaus 3533, 3548.	Gaillard 3597.	Richt in Leipzig 3577.	Rambold 3515.	Sträubig 3530.	Wigand, G., in L. 3447.
Buchh. d. kath. Erz.-Bereins 3464.	Georg in L. 3543.	Rlingenstein 3518.	Refelsböfer & C. 3443.	Tauschnig, H., 3481.	Windpocht 3531.
Burmann 3508.	Glitz & Co. in Leipzig 3589.	Röhne 3489.	Richter's Verl.-Anstalt in L. 3581.	Tausfig 3523.	Wohlgemuth 3460.
Burich Sohn 3524.	Glogau jun. 3486.	Röhner, K. F., in L. 3576.	Rider in G. 3445, 3519.	Lehmer 3593.	Wunschmann 3488, 3495.
Cotta 3453.	Glogau jun. 3486.	Kreiselmeier 3441.	Rötscher 3490.	Thimm 3591.	v. Jahn 3525.
Creyger 3509.	Glogau & C. 3559, 3571.	Kröner, Gebr., 3453.	Ruhl 3472.	Trüb 3556.	Zieger, C., 3580.
v. Decker 3573.	Goar, F. St., 3513.	Lag 3501.	Salomon 3497.		
	Goldschmidt, A., in W. 3474.	Le Soubrier 3579.	Sauerländer in W. 3463.		

Verantw. Redacteur: **Jul. Krauß** in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **W. G. Teubner** in Leipzig.